

# Bank Austria



## Präsentation für Fixed Income-Investoren

Investor Relations

Mai 2020

Die Bank für alles,  
was wichtig ist.



---

# Einleitende Anmerkungen



# Bank Austria, eine führende Bank auf dem österreichischen Markt

Einleitende Anmerkungen

**Führende heimische Bank im Firmen-  
kundengeschäft, Corporate &  
Investment Banking (CIB) und Private  
Banking**

*Hohe Kundenanteile im  
Firmenkundengeschäft  
Führende Position im Private Banking*

**BA bei Weitem die größte Bank in  
Österreich auf Einzelbasis**

*Mit Aktiva von ca. € 100 Mrd. größte  
österreichische Bank auf unkonsolidierter  
Basis*

**Wien ist das CEE-Kompetenzzentrum der  
UniCredit Group**

*Bank Austria-Kunden können das CEE-  
Netzwerk der UniCredit nutzen – UniCredit  
ist Marktführer in der Region*

**Bank Austria ist eine der  
bestkapitalisierten Großbanken in  
Österreich**

*Solide CET1-Ratio von 18,9% <sup>1)</sup>*



# Agenda

---

## 1 UniCredit Gruppe

### 2 Überblick Bank Austria

- Geschäftsmodell & Strategie
- Gewinn- und Verlustrechnung
- Bilanz und Kapitalkennzahlen

### 3 Liquidität & Funding

- Funding-Strategie & -Position
- Deckungsstock

### 4 Anhang



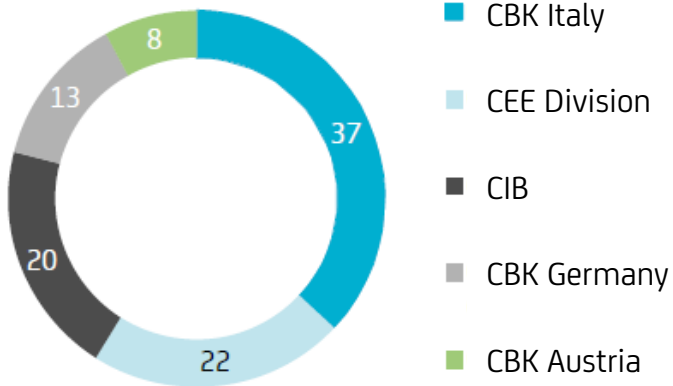
# Eine paneuropäische Geschäftsbank

## Wir haben eine solide europäische Identität mit gut diversifizierten Erträgen

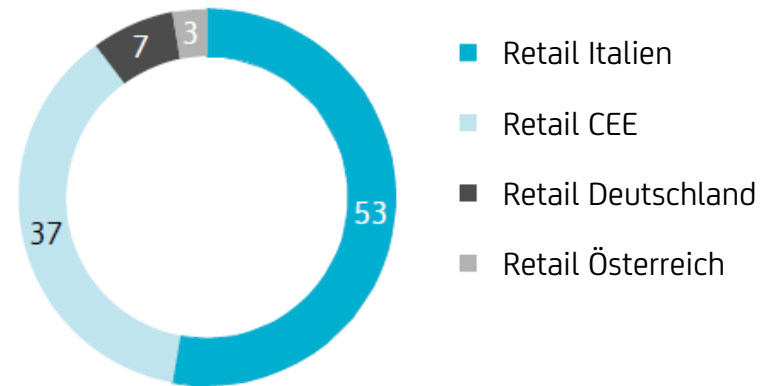
1 2 3 4

UniCredit im Überblick

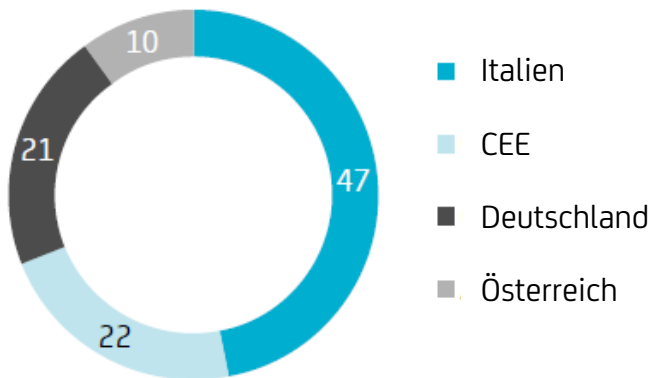
### Erträge<sup>1</sup> nach Bereichen (in %)



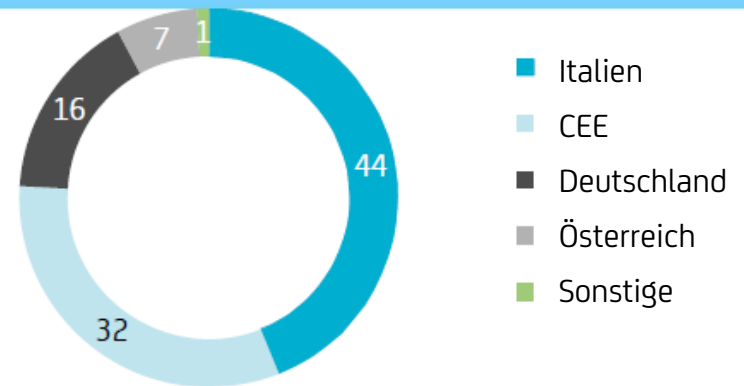
### UniCredit Retailfilialen nach Region (in %)<sup>2</sup>



### Erträge<sup>1</sup> nach Region (in %)



### UniCredit-Mitarbeiter nach Land (in %)<sup>3</sup>



1. Per 31. Dezember 2019.

2. Per 31. Dezember 2019. Filialzahlen konsistent mit CMD (Capital Markets Day) Perimeter.

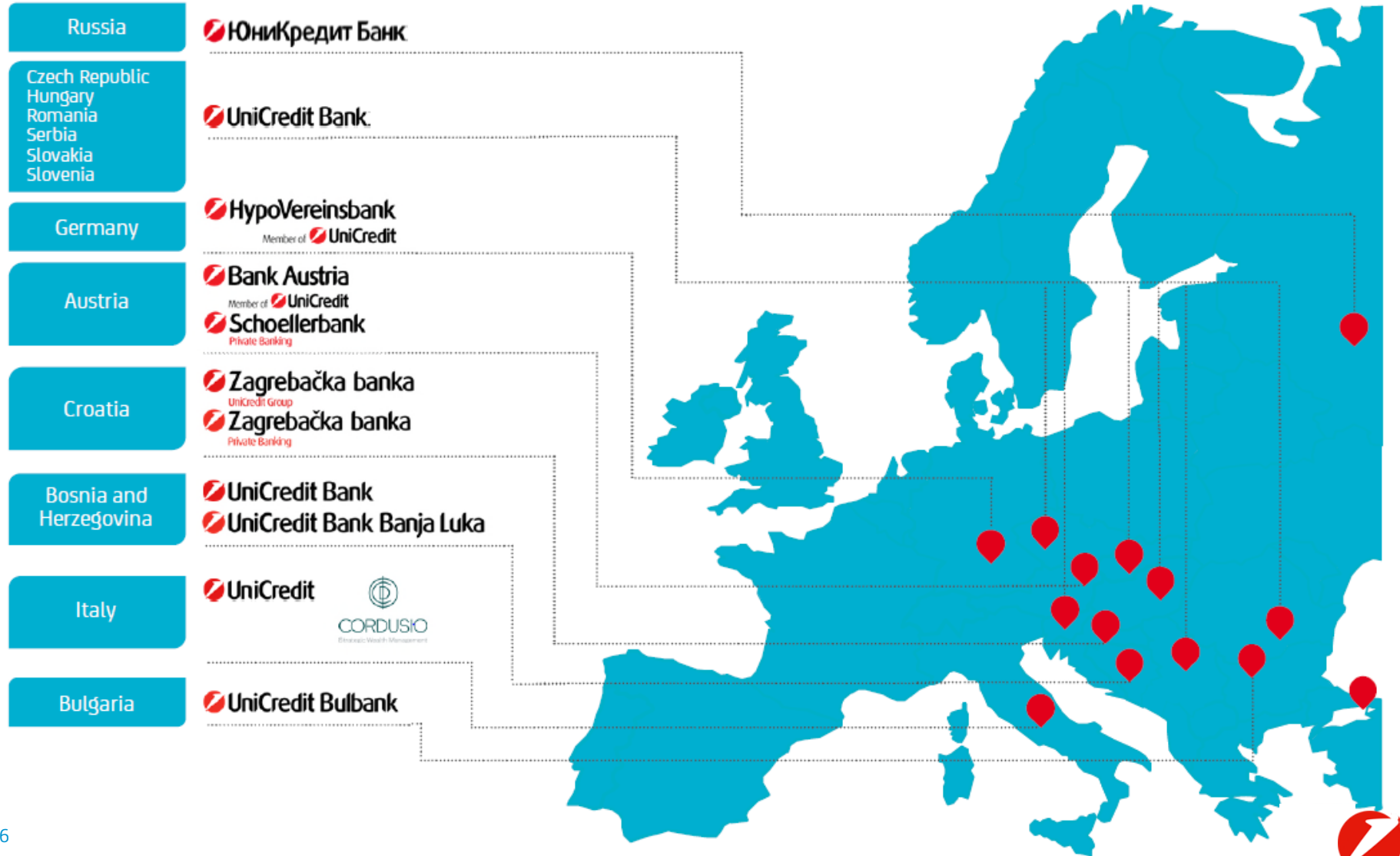
3. Per 31. Dezember, FTE = "Full Time Equivalent" = Personalkapazitäten, Vollzeitäquivalent



# UniCredit: eine einfache, erfolgreiche paneuropäische Geschäftsbank mit einem voll integrierten Corporate & Investment Banking und einem einzigartigen Netzwerk in Westeuropa sowie in Zentral- und Osteuropa

UniCredit im Überblick

1 2 3 4



## STÄRKUNG UND OPTIMIERUNG DES EIGENKAPITALS

**FY19 CET1 Ratio Guidance übertroffen**  
**TLAC Guidance übertroffen**  
**Starke Investoren- nachfrage nach TLAC Funding**

- Pro forma 4Q19 CET1 ratio bei 13,09%<sup>(1)</sup>, pro forma MDA buffer von 300bps<sup>(1)</sup>
- Pro forma 4Q19 TLAC ratio 22,35p%<sup>(2)</sup>, pro forma TLAC MDA buffer bei 276bps, deutlich über dem oberen Ende des Zielbereichs von 50-100bps
- Starke Investorenbasis und diversifizierter Marktzugang der UniCredit bestätigt, mit € 1,25 Mrd Tier 2 and € 2 Mrd dual tranche Senior Non-Preferred emittiert im Jänner

## VERBESSERUNG DER KREDIT-QUALITÄT

**Brutto-NPE Ratio der Gruppe bei 5%**  
**FY19 Non-Core Brutto-NPEs unter 9 Mrd**

- 4Q19 Brutto-NPE Ratio der Gruppe auf 5,0% verbessert (-2,7 PP Y/Y), Brutto-NPE der Gruppe um € 12,9 Mrd Y/Y und € 3,5 Mrd Q/Q gesunken
- Brutto-NPE Ratio der Gruppe exkl. Non-Core bei 3,4%<sup>(3)</sup>, um 74bps Y/Y gesunken, viel besser als das FY19-Ziel von 4,7%
- 4Q19 Non Core Brutto-NPEs bei € 8,6 Mrd, besser als die Guidance von < € 9 Mrd

## UMGESTALTUNG DES GESCHÄFTS-MODELLS

**Transform 2019 Filial- und FTE-Ziele erreicht**  
**FY19 Kostenziel übertroffen**

- Westeuropäische Filialen -22 Q/Q, Transform 2019 Filialschließungsziel erreicht
- Transform 2019 Netto-FTE-Reduktionsziel erreicht; FTEs -407 Q/Q
- FY19 Kosten bei € 9,9 Mrd, besser als das ursprüngliche Transform 2019-Ziel von € 10,6 Mrd

(1) Inkl. Abzug Aktienrückkauf iHv € 467 Mio, vorbehaltlich aufsichtsrechtlicher und Hauptversammlungs-Genehmigung. Festgestellte CET1-Ratio bei 13.22% und festgestellter MDA buffer bei 312bps.

(2) Inkl. Abzug Aktienrückkauf iHv € 467 Mio, vorbehaltlich aufsichtsrechtlicher und Hauptversammlungs-Genehmigung. Festgestellte 4Q19 TLAC ratio 22,48%, hiervon 19,98% TLAC subordination ratio und 2,5% senior preferred exemption und festgestellter MDA buffer von 288bps.

(3) Gewichtete Durchschnitts-"NPL" Ratio von EBA Beispielsbanken ist 2,9%. Quelle: EBA risk dashboard (Daten per 3Q19). Die "managerial" Definition der "NPE" ratio von UniCredit ist konservativer als die der EBA. Vergleichbare "NPL" ratio der UniCredit per 4Q19 ist 3,0% für die Gruppe exkl. Non-Core.; NPE = Non-Performing Exposure

bps = basis points, Basispunkte

PP = Prozentpunkte



## MAXIMIERUNG DES WERTES ALS GESCHÄFTS- BANK

### Unterstützung für die Realwirtschaft

### Multikanal-Angebot / Kundenerlebnis

### Führendes Europäisches CIB franchise

- Erneuerte € 250 Mio Funding-Vereinbarung mit der European Investment Bank, um italienische KMUs in den Sektoren Landwirtschaft, Bio-Wirtschaft und erneuerbare Energie zu unterstützen
- Start der “HVB Premium Invest” Initiative in Deutschland mit dezidierter nachhaltiger Investmentstrategie, zur Befriedigung der Kundennachfrage nach nachhaltigen Veranlagungsprodukten
- € 500 Mio Vereinbarung mit dem European Investment Fund zur Unterstützung innovativer österreichischer KMUs
- Nach erfolgreichem Roll-out in Italien wurde die neue westeuropäische Mobile Banking App in Deutschland eingesetzt; Österreich folgt 2020
- Apple Pay in Österreich gestartet
- Führende Stellung im Anleihe- und Kreditmarkt bestätigt: #2 in “EMEA All Bonds in EUR”, #1 in EMEA Syndicated Loans in allen Währungen in Italien, Österreich und CEE, #2 in Deutschland<sup>(1)</sup>

## SCHLANKE, ABER STARKE ZENTRALE FUNKTIONEN

### Governance

### Group CC Rationalisierung

- Wouter Devriendt zum neuen Head of Finance & Control ernannt
- Beatriz Lara Bartolomé und Diego De Giorgi in den Verwaltungsrat kooptiert
- Neue ESG-Ziele offengelegt, als Teil des langfristigen Engagements für Nachhaltigkeit
- Anteil des Group CC an den FY19-Gesamtkosten auf 3,0% gesunken, besser als Ziel (3,5%)





# Agenda

---

1 UniCredit Gruppe

2 Überblick Bank Austria

- **Geschäftsmodell & Strategie**
- Gewinn- und Verlustrechnung
- Kreditqualität (Asset Quality)
- Bilanz und Kapitalkennzahlen

3 Liquidität & Funding

- Funding-Strategie & -Position
- Deckungsstock

4 Anhang



## Bank Austria per 31. Dezember 2019

- **Mitglied von UniCredit seit 2005**
- **Führende Firmenkundenbank und eine der größten Retailbanken in Österreich**
- **~ 5.300 FTE und 122 Filialen in Österreich**
- **Solide Kapitalbasis (18,9% CET1 Ratio)**
- **Stabile Liquidität** mit einem ausgewogenen Verhältnis zwischen Kundenkrediten und Primäreinlagen

in € Mrd.

	Dez 19	Dez 18
Bilanzsumme	101,7	99,0
Kundenforderungen	63,3	62,6
Primärmittel	68,9	67,9
Eigenkapital	8,5	8,3

in € Mio.

	FY19	FY18
Betriebserträge	1.941	1.978
Betriebsaufwendungen	-1.149	-1.211
Kreditrisikoaufwand	-35	66
Konzernergebnis nach Steuern	698	638

	Dez 19
Cost / income ratio	59,2%
CET1 Kapitalquote <sup>1)</sup>	18,9%
Gesamtkapitalquote <sup>1)</sup>	21,3%

Non-performing exposure (NPE) ratio	3,3%
Deckungsquote	54,5%
Risikokosten	6 bp

Moody's Deposit Rating	A3	P-2
Moody's LT Senior Unsecured	Baa1	
Moody's Counterparty Risk	A2	P-1
S&P Rating	BBB+	A-2

Marktanteile		
Kredite / Einlagen Österreich <sup>2)</sup>	13,8%	12,5%



# Bank Austria – strategische Maßnahmen zur Rentabilitätssteigerung

Strategieplan "Transform 2019" erfolgreich abgeschlossen

Nunmehr neuer strategischer Plan "Team 23" der UniCredit

Überblick Bank Austria  
Geschäftsmodell & Strategie

- **Transform 2019** erfolgreich abgeschlossen, es beinhaltete:
  - **Reduktion des Filialnetzes** → von 174 (Dez. 2015) auf 122 (Dez. 2019)
  - **Reduktion der Personalkosten** → FTE von 6.347 (Dez. 2015) auf 5.301 (Dez. 2019)
  - **Verbesserung der Cost/Income-Ratio** → von 79,4% (Dez. 2015) auf 59,2% (Dez. 2019)
  - **Diverse Ertragsinitiativen** (Hypothekendarfinanzierungen, Konsumentenkredite, Asset Management) und **Produktinnovationen** (neues Mobile Banking, Fotoüberweisung, etc.)

- **Der neue strategische Plan "Team 23" der UniCredit fußt auf folgenden Säulen:**

Erweiterung und  
Stärkung des  
Kundenstamms



Transformation  
und Maximierung  
der Produktivität



Diszipliniertes  
Risikomanagement  
und Controlling



Kapital- und  
Bilanzmanagement



... Transformation der Bank Austria in eine noch attraktivere und modernere Bank für ihre Kunden – bei gleichzeitiger Verbesserung der Cost/Income-Ratio und der Rentabilität!



# Geschäftsmodell und Marktstellung der Bank Austria in Österreich

1 2 3 4

Überblick Bank Austria  
Geschäftsmodell & Strategie

## Die Bank Austria ist eine der stärksten Banken in Österreich

### CIB

- **Führende Firmenkunden-Bank** des Landes (7 von 10 Großunternehmen sind Kunden der Bank Austria)
- Fokus auf
  - **Multinationale Großkunden in Österreich, Nordics & Iberia**
  - **Internationale und institutionelle Immobilienkunden** mit Bedarf an **Investment Banking-Lösungen**, insbesondere an kapitalmarktbezogenen Produkten
  - **Financial Institutions**
- Kunden haben Zugang zum **Banken-Netzwerk des größten Kreditgebers in CEE** sowie zu den **UniCredit-Filialen** in allen großen Finanzzentren weltweit

CIB = Corporate & Investment Banking

### Unternehmerbank

#### Corporate Banking

- **Starke Marktstellung:** Kunden der Unternehmerbank sind
  - mehr als 2/3 aller Großunternehmen: (>€ 50 Mio Umsatz)
  - fast 1/3 der Mittelstandsfirmen (€ 3-50 Mio Umsatz)
- Die Unternehmerbank betreut
  - **Österr. Firmenkunden** (ab € 3 Mio Umsatz)
  - **Kommerzielle Immobilienkunden**
  - **Kunden des öffentlichen Sektors**
- **Stärken einer lokal verankerten europäischen Großbank:** Innovative Finanzierungs-lösungen incl. Leasing und Factoring, Cash Management, Zugang zu internationalen Finanzmärkten, Unterstützung durch **UniCredit International Center**

### Privatkundenbank

#### Retail Banking

- **Betreuung von 1,6 Mio. Privatkunden, sowie Geschäftskunden und Freie Berufe** mit einem Jahresumsatz bis zu € 3 Mio.
- **Unser breites Multikanalangebot bietet**
  - **Modernes Filialnetzwerk** mit insgesamt **122 Filialen**
  - **Videoberatung von 8 bis 20 Uhr** (ortsunabhängig)
  - **Digitale Services:** Internet Banking, Mobile Banking und Online Shop
- **Unterstützung durch Experten im Veranlagungs- und Immobilienfinanzierungsgeschäft** (vor Ort oder über Video)

#### Premium Banking

- **Führend im Private Banking in Österreich** mit jedem fünften vermögenden Kunden als Kunde der Bank Austria
- **Maßgeschneiderte Finanzlösungen** für vermögende Privatkunden und Stiftungen
- **Erfolgreicher Kundenzugang** durch Premium Banking Area der Bank Austria oder über die Schoellerbank



# Agenda

---

## 1 UniCredit Gruppe

## 2 Überblick Bank Austria

- Geschäftsmodell & Strategie
- **Gewinn- und Verlustrechnung**
- Kreditqualität (Asset Quality)
- Bilanz und Kapitalkennzahlen

## 3 Liquidität & Funding

- Funding-Strategie & -Position
- Deckungsstock

## 4 Anhang



# GuV der Bank Austria-Gruppe – FY19

## Weitere Kosteneinsparungen führen zu verbessertem Betriebsergebnis (y/y)

Überblick Bank Austria  
Gewinn- und Verlustrechnung

1 2 3 4

(Mio €)	1-12 2019	1-12 2018	y/y	4Q19	3Q19	4Q18	q/q	y/y
Betriebserträge	1.941	1.978	-1,9%	518	484	472	6,9%	9,6%
Betriebsaufwendungen	-1.149	-1.211	-5,1%	-294	-286	-305	2,8%	-3,7%
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>792</b>	<b>767</b>	<b>3,2%</b>	<b>224</b>	<b>198</b>	<b>167</b>	<b>12,8%</b>	<b>33,9%</b>
Kreditrisikoaufwand	-35	66	>-100,0%	-30	-17	3	71,2%	>-100,0%
<b>Betriebsergebnis nach Kreditrisikoaufwand</b>	<b>757</b>	<b>834</b>	<b>-9,2%</b>	<b>194</b>	<b>181</b>	<b>171</b>	<b>7,2%</b>	<b>13,7%</b>
Nicht-operative Posten	-239	-116	>100,0%	-198	-7	-21	>100,0%	>100,0%
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>519</b>	<b>717</b>	<b>-27,7%</b>	<b>-4</b>	<b>174</b>	<b>149</b>	<b>&gt;-100,0%</b>	<b>&gt;-100,0%</b>
Erg. nicht fortgef. Geschäftsbereiche	14	15	-6,7%	11	0	1	>100,0%	>100,0%
Sonstige Positionen	166	-94	>-100,0%	216	-18	-15	>-100,0%	>-100,0%
<b>Konzernergebnis nach Steuern</b>	<b>698</b>	<b>638</b>	<b>9,4%</b>	<b>222</b>	<b>156</b>	<b>135</b>	<b>42,3%</b>	<b>65,2%</b>
Aufwand/Ertrag-Koeffizient	59,2%	61,2%	-201 bp	56,8%	59,0%	64,6%	-227 bp	-783 bp

- **Betriebserträge unter Vorjahresniveau**, v.a. aufgrund rückläufiger Handelserträge (positive Sondereffekte im Vorjahr und negative Bewertungseffekte)
- **Betriebsaufwendungen im Vorjahresvergleich -5%**, mit Verbesserungen in allen wichtigen Kostenarten aufgrund hoher Kostendisziplin und weiterer FTE-Reduktionen  
**Deutliche Verbesserung der Cost/Income-Ratio** (des Aufwand/Ertrags-Koeffizienten) um -2,0 Prozentpunkte auf 59,2%
- **Kreditrisikoaufwand moderat negativ mit € -35 Mio.** (Nettoaufösungen in Privatkundenbank and CIB)
- **Nicht-operative Positionen € -239 Mio.:** v.a. systemische Abgaben (€ -125 Mio), Restrukturierungsaufwendungen (€ -174 Mio, v.a. in Zusammenhang mit dem strategischen Plan der UniCredit "Team 23"), sowie Auflösung einer Rückstellung für US-Sanktionen



# GuV der Bank Austria-Gruppe – FY19 im Detail

1 2 3 4

Überblick Bank Austria  
Gewinn- und Verlustrechnung

	(Mio €)	1-12/2019	1-12/2018	Δ abs.	Δ in %
Nettozinsertrag		960	959	1	0%
Dividenden und ähnliche Erträge aus at equity-Beteiligungen		179	155	24	15%
Provisionsüberschuss		692	702	-10	-1%
Handelsergebnis		61	104	-43	-41%
Saldo sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen		49	58	-9	-16%
<b>Betriebserträge</b>		<b>1.941</b>	<b>1.978</b>	<b>-37</b>	<b>-2%</b>
Personalaufwand		-618	-632	14	-2%
Andere Verwaltungsaufwendungen		-487	-529	42	-8%
Abschreibungen		-44	-50	6	-12%
<b>Betriebsaufwendungen</b>		<b>-1.149</b>	<b>-1.211</b>	<b>62</b>	<b>-5%</b>
<b>Betriebsergebnis</b>		<b>792</b>	<b>767</b>	<b>25</b>	<b>3%</b>
Kreditrisikoaufwand		-35	66	-101	n.s.
<b>Betriebsergebnis nach Kreditrisikoaufwand</b>		<b>757</b>	<b>834</b>	<b>-77</b>	<b>-9%</b>
Rückstellungen		67	-42	110	n.s.
Bankenabgaben und Systemsicherungsbeiträge		-125	-122	-2	2%
Integrations- und Restrukturierungsaufwand		-174	2	-176	n.s.
Finanzanlageergebnis		-8	46	-54	n.s.
<b>Ergebnis vor Steuern</b>		<b>519</b>	<b>717</b>	<b>-199</b>	<b>-28%</b>
Ertragsteuern		177	-78	255	n.s.
<b>Konzernergebnis nach Steuern</b>		<b>696</b>	<b>640</b>	<b>56</b>	<b>9%</b>
Ergebnis nach Steuern aus nicht fortgeführten Geschäftsbereichen		14	15	-1	-7%
<b>Ergebnis nach Steuern</b>		<b>710</b>	<b>655</b>	<b>55</b>	<b>8%</b>
Anteile ohne beherrschenden Einfluss		-11	-16	5	-30%
<b>Konzernergebnis nach Steuern - Eigentümer der Bank Austria</b>		<b>698</b>	<b>638</b>	<b>60</b>	<b>9%</b>

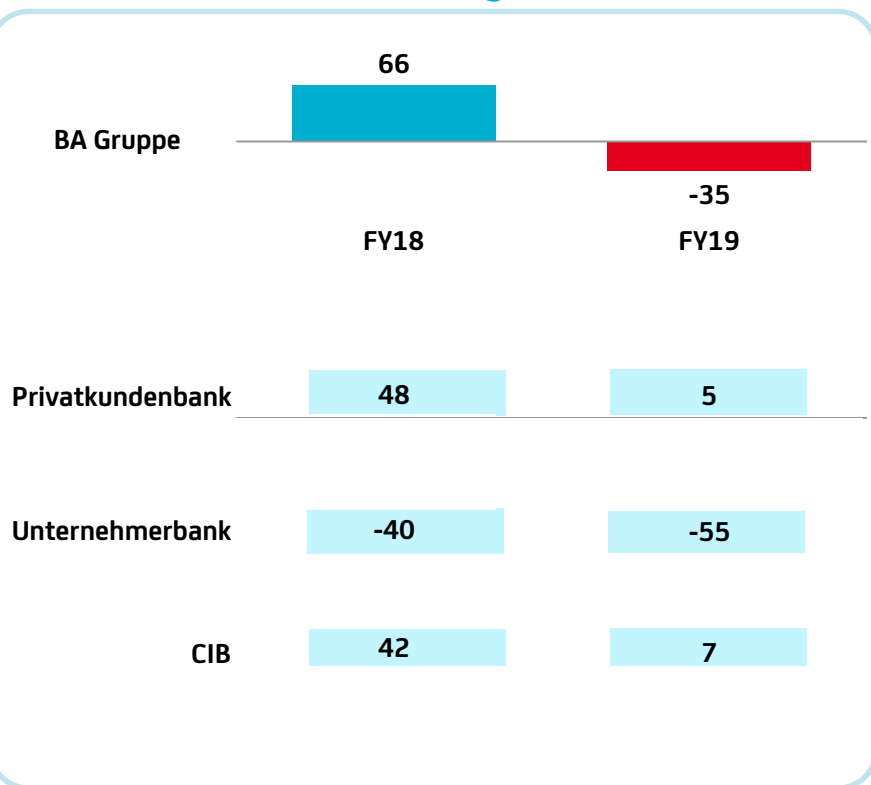


# Kreditrisikoaufwand und Risikokosten

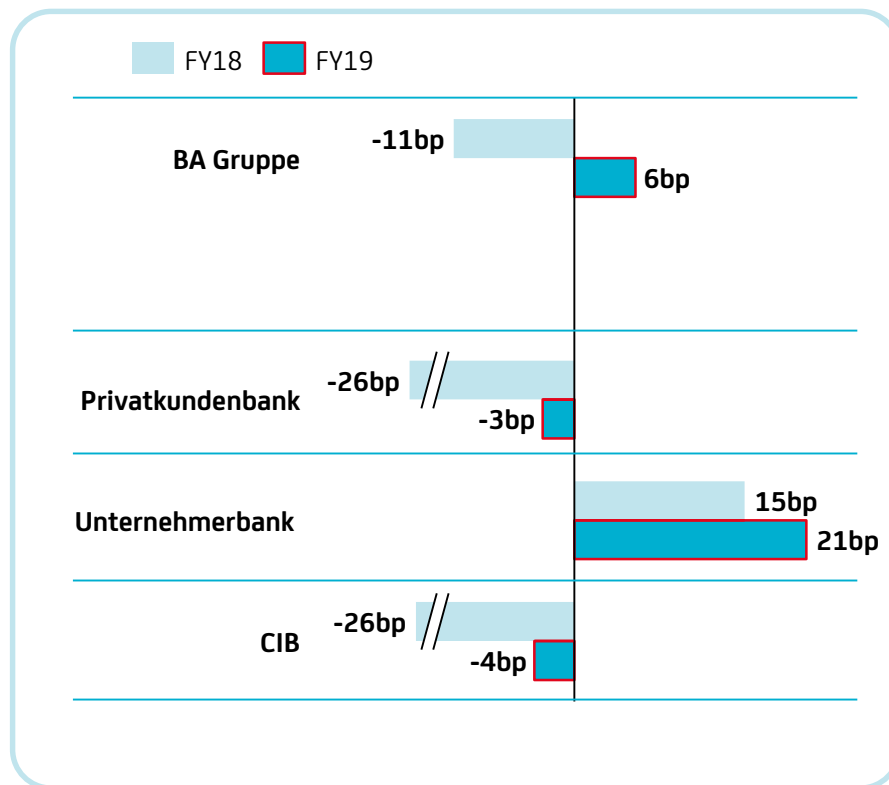
## In FY19 niedrige Kreditvorsorgen aufgrund guter Risikoqualität

1 2 3 4

### Kreditrisikoaufwand nach Segment (€ Mio)



### Cost of Risk nach Segment (Basispunkte/bp)



- BA-Gruppe in FY19 mit einem niedrigen **Kreditrisikoaufwand** iHv € -35 Mio (nach den hohen Nettoauflösungen in 2018)
- **Nettoaflösungen in Privatkundenbank und CIB**
- **Cost of Risk** bei niedrigen 6 bp für die BA Gruppe





# Agenda

---

## 1 UniCredit Gruppe

## 2 Überblick Bank Austria

- Geschäftsmodell & Strategie
- Gewinn- und Verlustrechnung
- **Kreditqualität (Asset Quality)**
- Bilanz und Kapitalkennzahlen

## 3 Liquidität & Funding

- Funding-Strategie & -Position
- Deckungsstock

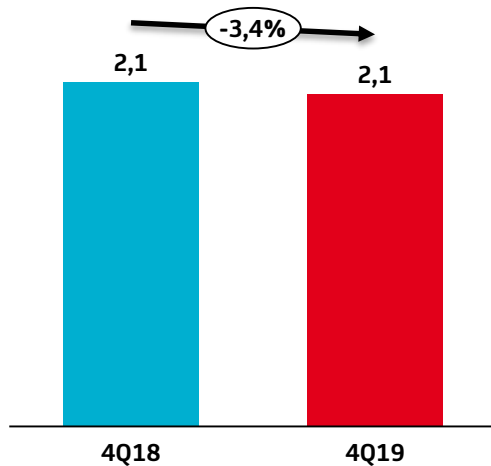
## 4 Anhang



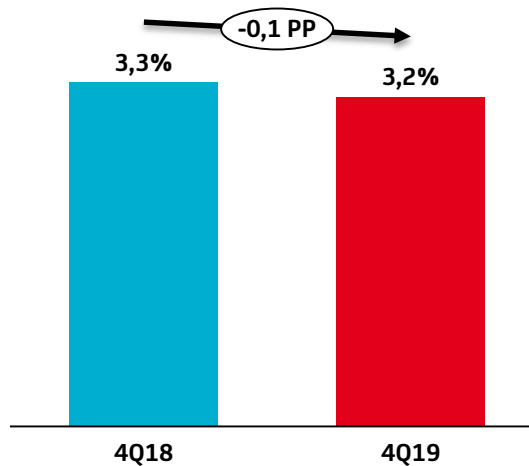
# Asset Quality - FY19

1 2 3 4

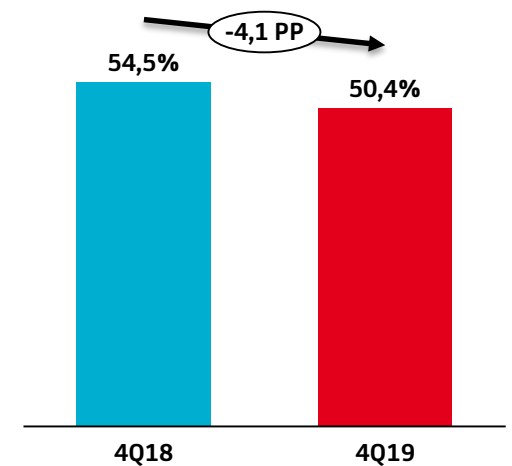
### Brutto-NPE <sup>1)</sup> (€ Mrd)



### % der Brutto-NPE zu Gesamtkrediten<sup>1)</sup>



### Deckungsquote (Coverage Ratio)<sup>1)</sup>



- **NPE-Portfolio** (wertgeminderte Kredite brutto) seit Jahresende 2018 leicht rückläufig, ebenso **NPE Ratio** (Prozentsatz der Brutto-NPE zu Gesamtkrediten)
- **Deckungsquote (Coverage Ratio)** auf 50,4% gesunken – aufgrund der Verschiebung von voll besichertem Exposure in das NPE Portfolio



# Agenda

---

## 1 UniCredit Gruppe

## 2 Überblick Bank Austria

- Geschäftsmodell & Strategie
- Gewinn- und Verlustrechnung
- Kreditqualität (Asset Quality)
- **Bilanz und Kapitalkennzahlen**

## 3 Liquidität & Funding

- Funding-Strategie & -Position
- Deckungsstock

## 4 Anhang



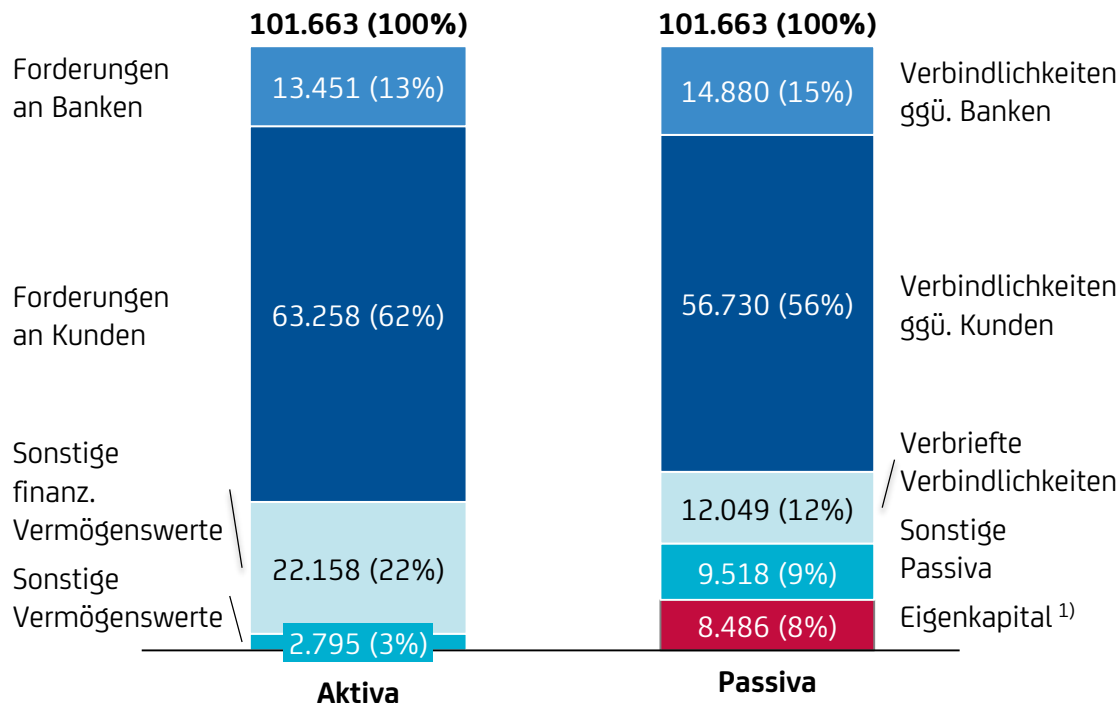
# Bilanz der Bank Austria

## (zum 31. Dezember 2019)

1 2 3 4

Überblick Bank Austria  
Bilanz und Kapitalkennzahlen

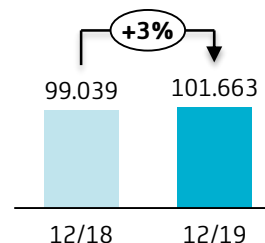
### Bilanz (Mio €)



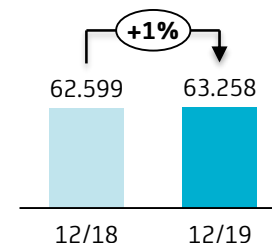
- **Bilanz** zeigt das Bild einer **klassischen Kommerzbank**, mit hohen Anteilen von Kundenkrediten und -einlagen (Details siehe Folgeseite)
- **Starke Eigenkapitalbasis<sup>1)</sup>** iHv € 8,5 Mrd.
- **Ausgezeichnete CET 1 Ratio** von **18.9%**

### Veränderung ggü. 31.12.2018

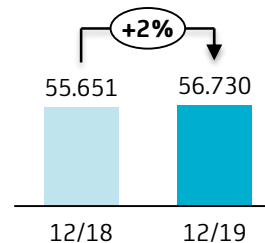
#### Bilanzsumme



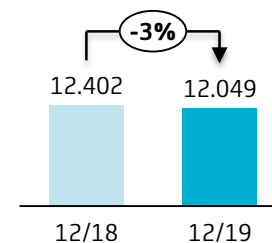
#### Kundenkredite



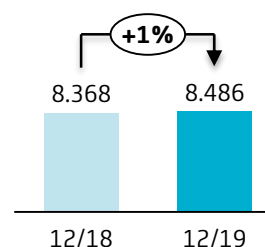
#### Kundeneinlagen



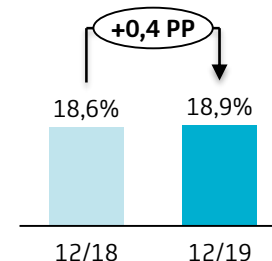
#### Eigene Emissionen



#### Eigenkapital



#### CET1 Ratio



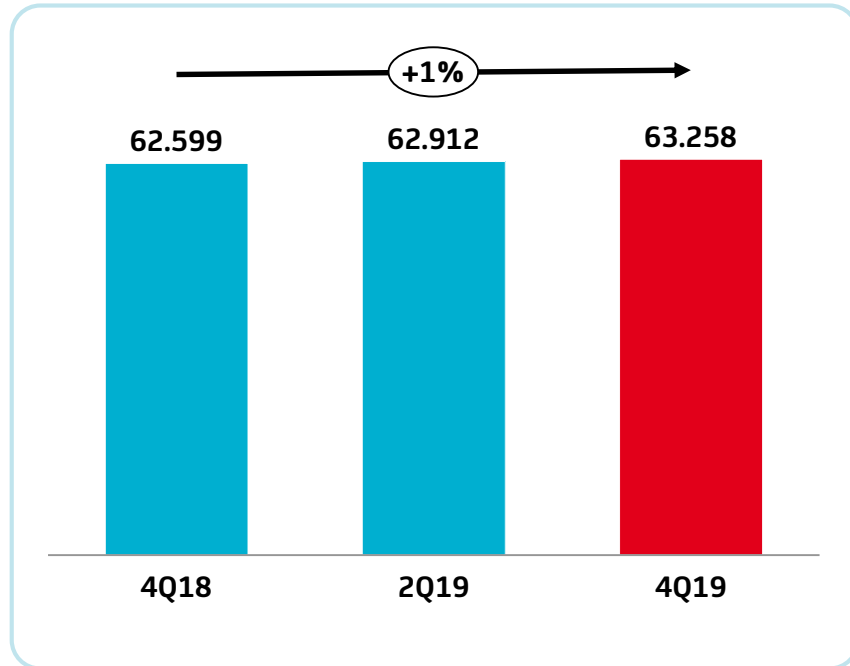
# Geschäftsvolumina

## Gut ausgewogene Entwicklung von Krediten und Einlagen

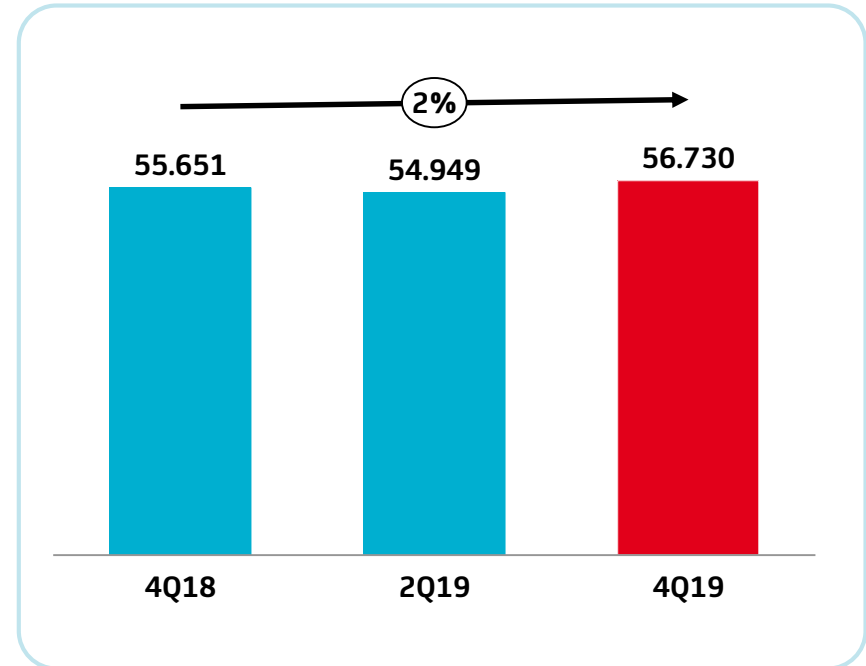
1 2 3 4

Überblick Bank Austria  
Bilanz und Kapitalkennzahlen

### Kundenkredite<sup>1)</sup> (Mio €)



### Kundeneinlagen<sup>1)</sup> (Mio €)



- **Kundenkredite** im Jahresvergleich mit leichtem Anstieg, Zuwächse insbesondere in der Privatkundenbank und CIB
- **Kundeneinlagen** mit Zuwächsen im Jahresvergleich in allen Divisionen



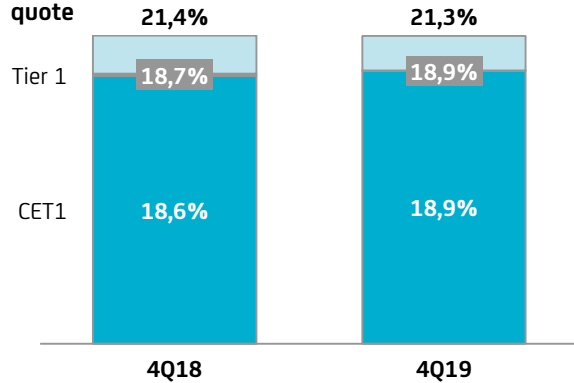
# Kapital und Risikogewichtete Aktiva (RWA)

## Solide Kapitalquoten

1 2 3 4

### Kapitalquoten

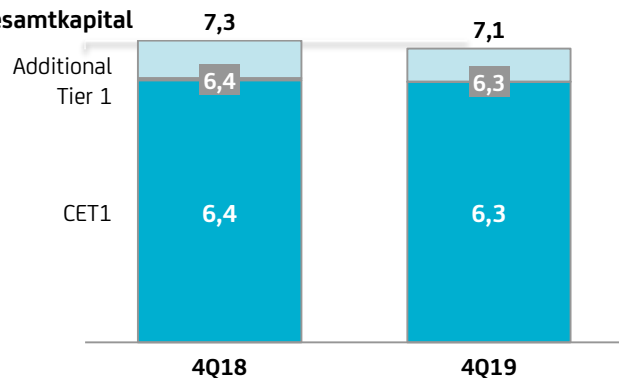
#### Gesamtkapital- quote



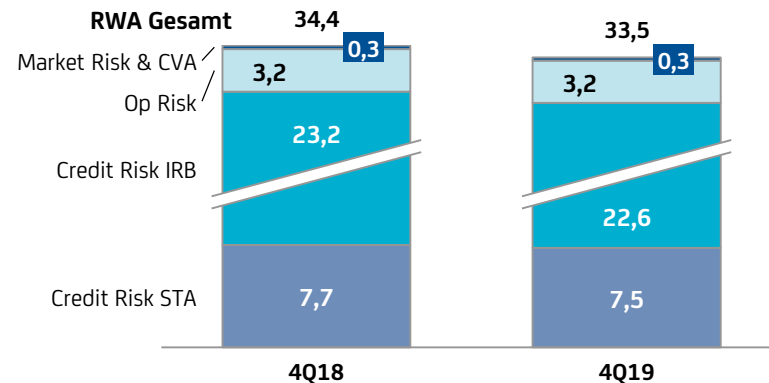
- **Regulatorisches Kapital** leicht auf € 7,1 Mrd gesunken - aufgrund des Auslaufens von Übergangsbestimmungen ("phase-in")
- **RWA** auf € 33,5 Mrd gesunken, v.a. aufgrund niedrigerer Kredit-RWA
- **CET 1 Ratio bei soliden 18,9%** (gemäß Übergangsbestimmungen und auch „fully loaded“), Rückgang ggü. 4Q18 v.a. aufgrund des Auslaufens von Übergangsbestimmungen
- **Gesamtkapitalratio** bei exzellenten **21,3%**
- **Leverage Ratio** bei starken **5,7%**

### Regulatorisches Kapital (Mrd €)

#### Gesamtkapital



### Risikogewichtete Aktiva (RWA, Mrd €)



# Agenda

---

- 1 UniCredit Gruppe
- 2 Überblick Bank Austria
  - Geschäftsmodell & Strategie
  - Gewinn- und Verlustrechnung
  - Bilanz und Kapitalkennzahlen
- 3 Liquidität & Funding
  - **Funding-Strategie & -Position**
  - Deckungsstock
- 4 Anhang



# Bank Austria agiert als Liquidity Reference Bank (LRB) für alle österreichischen Gruppeneinheiten und ist eine strategische Emissionsplattform für die UniCredit-Gruppe

1 2 3 4

UniCredit S.p.A. – Holding

- UniCredit S.p.A. operiert als **Gruppenholding** sowie auch als operative italienische Bank:
  - ✓ **TLAC/MREL issuer** unter Annahme von Single-Point of Entry (SPE)
  - ✓ **Koordiniertes gruppenweites Funding- und Liquiditätsmanagement**, um Marktzugang und Fundingkosten zu optimieren
  - ✓ **Diversifiziert nach Geographie und Funding-Quellen**

 UniCredit Bank Austria AG

**Alle Gruppengesellschaften sollen sich selbst refinanzieren**, gruppeninterne Finanzierungen (intragroup exposures) werden minimiert

- Hypotheken- und Öffentliche Pfandbriefe
- Senior Benchmark
- Wohnbaubankanleihen
- Namenspapiere (SSD, NSV<sup>\*)</sup> besichert und unbesichert
- Private Placements
- Netzwerk-Emissionen

- **Bank Austria** verfügt über **eigene Emissionsprogramme** betreffend die zu emittierenden Instrumente
- **Bank Austria** bleibt **auf den lokalen und globalen Märkten präsent**
- **Koordinierter Ansatz innerhalb UniCredit** betreffend **den globalen Marktauftritt**





## Wesentliche Funding-Säulen der Bank Austria-Gruppe

- Das Geschäftsmodell der Bank Austria als Geschäftsbank führt zu einer **gut diversifizierten Refinanzierungsbasis**.  
Die Funding-Säulen sind
  - eine **starke Kundenbasis und ein umfangreicher Produkt-Mix** (Sicht-, Festgeld- und Spareinlagen),
  - ergänzt durch die **Platzierung von eigenen Emissionen im mittel- und langfristigen Laufzeitbereich** – zur Erfüllung der diesbezüglichen Fundingbedürfnisse
- Die beschriebenen Funding-Säulen sind Bestandteil des **Selbstfinanzierungsprinzips der Fundingstrategie der Bank Austria**.
  - Durch das Selbstfinanzierungsprinzip wird sichergestellt, dass Erlöse primär für die Geschäftsentwicklung der Bank Austria-Gruppe verwendet werden
  - und es ermöglicht die Berechnung der Refinanzierungskosten auf Basis des eigenen Risikoprofils



# Liquiditäts- und Refinanzierungssteuerung in der BA Gruppe basiert auf klaren und strikten Risikomanagementprinzipien

1 2 3 4

Liquidität & Funding  
Funding-Strategie & -Position

## Klare Liquiditäts- und Refinanzierungsgrundsätze der Bank Austria

### Liquiditätsstrategie

- Innerhalb der UniCredit-Gruppe agiert die Bank Austria AG als **unabhängige Liquidity Reference Bank (LRB)** nach dem **Selbstrefinanzierungsprinzip** der Gruppenstrategie
- Bank Austria AG **steuert die Entwicklung der Liquidität in Österreich und allen österreichischen Gruppeneinheiten**

### Klare operative Regeln

- Aktives **Liquiditäts- und Refinanzierungsmanagement** durch Festlegung von kurzfristigen sowie strukturellen Liquiditäts- und Refinanzierungsrahmen für sämtliche Töchter der Bank Austria-Gruppe
- Alle nationalen gesetzlichen/regulatorischen Vorschriften müssen **auf Einzelbankebene befolgt** werden
- Die Bank Austria AG erstellt einen **Refinanzierungs- und Liquiditätsplan für Österreich** als Teil des Refinanzierungs- und Liquiditätsplans der UniCredit-Gruppe
- Die Bank Austria verfügt über eine **solide Counter-balancing-Kapazität** und **erfüllt alle wichtigen Liquiditätskennzahlen** (LCR >100%, NSFR >100%)



# Agenda

---

- 1 UniCredit Gruppe
- 2 Überblick Bank Austria
  - Geschäftsmodell & Strategie
  - Gewinn- und Verlustrechnung
  - Bilanz und Kapitalkennzahlen
- 3 Liquidität & Funding
  - Funding-Strategie & -Position
  - **Deckungsstock**
- 4 Anhang



# Zusammenfassung – Hypothekarischer Deckungsstock der Bank Austria



COVERED BOND  
LABEL

Liquidität & Funding  
Deckungsstock

1 2 3 4

- **Moody's Rating: Aaa**
- Der **hypothekarische Deckungsstock** verfügt über eine **einfache und transparente Struktur**:
  - Fokussierung auf **ausschließlich österreichische Hypotheken**
  - Anwendung der Gesamtkreditbetrachtung anstelle des Besicherungsvolumens
- **Nutzen**:
  - **Angebot eines rein österreichischen Risikos** an die Investoren
  - Keine Vermischung von Risiken – über die Diversifikation entscheidet der Investor
  - Einfache Preisbildung und Bewertung
- **Weitere Reduktion der CHF-Deckungswerte** in den letzten 5 Jahren (2Q15: € 1.796 Mio – 1Q20: € 977 Mio; keine neuen CHF-Deckungswerte seit 2010)
- Stetige Zunahme des Deckungsstocks (ca. € 1.300 Mio im Jahr 2019), vornehmlich durch Wohnimmobilien
- Der Hypothekarische Deckungsstock der Bank Austria ist mit dem **ECBC Covered Bond Label** ausgestattet



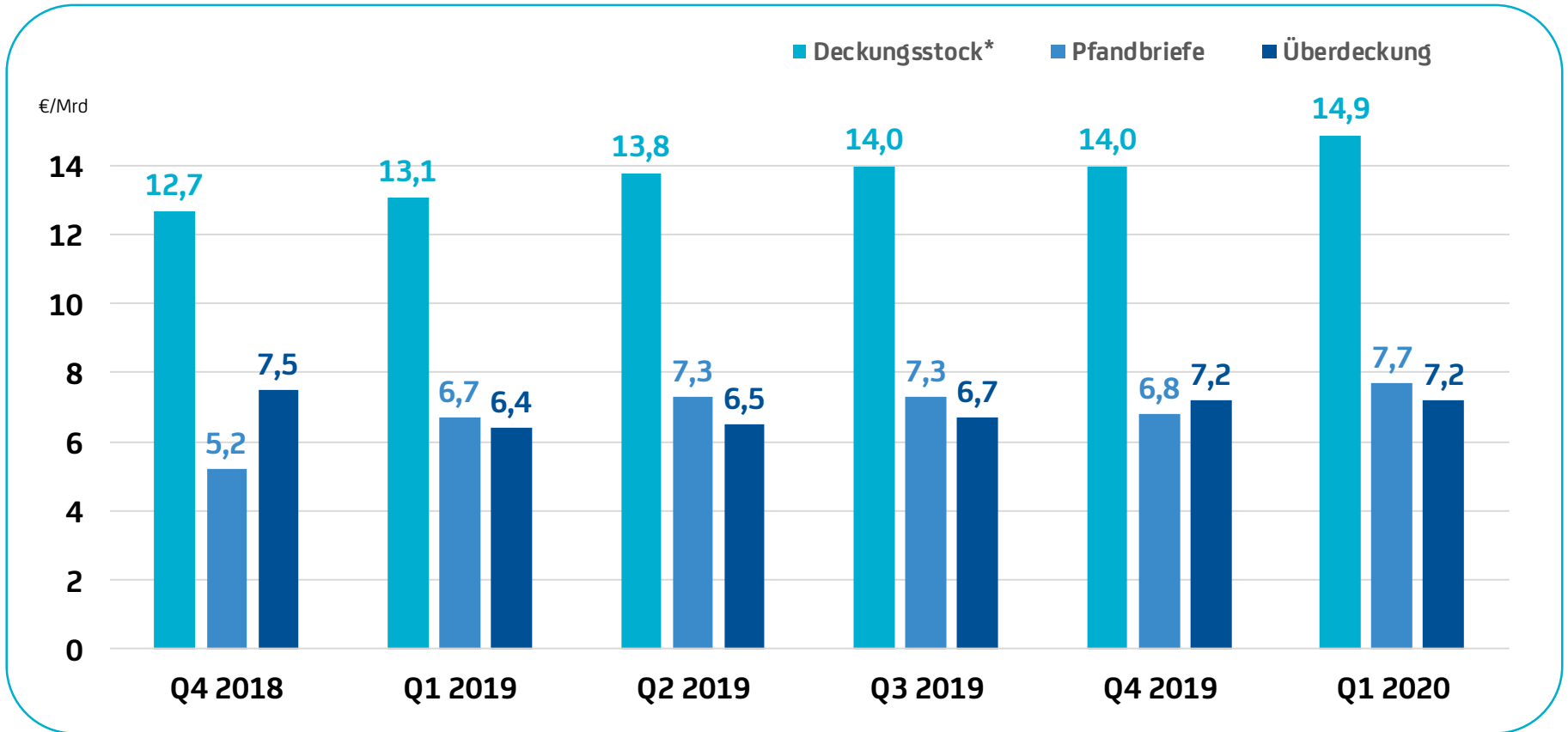
# Hypothekarischer Deckungsstock

## Historischer Trend

1 2 3 4

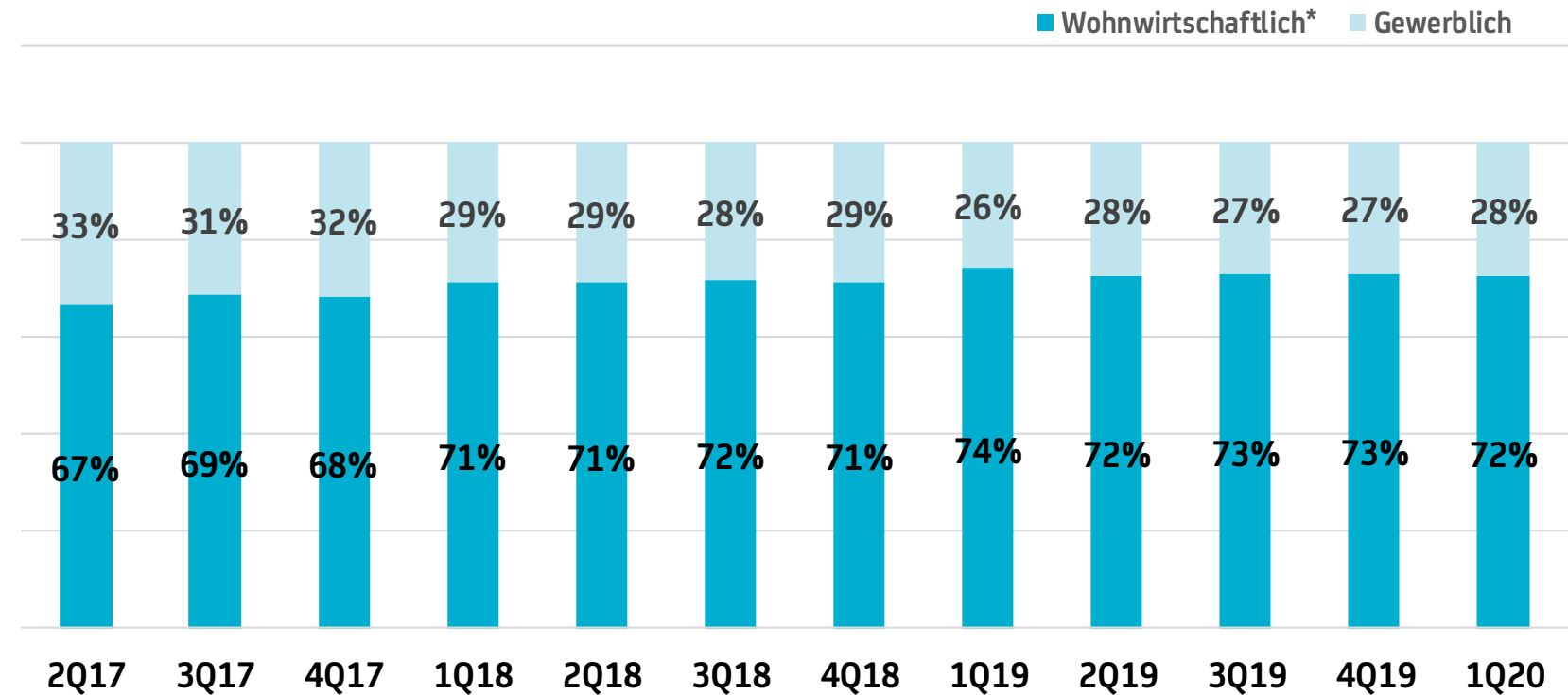
Liquidität & Funding

Deckungsstock



# Hypothekarischer Deckungsstock

## Gliederung nach Nutzungsart - Historischer Trend



- Der Großteil des Deckungsstocks besteht aus Wohnimmobilien, die in den letzten 3 Jahren stetig gestiegen sind



# Hypothekarischer Deckungsstock

## Details des Deckungsstocks\* und der Emissionen

1 2 3 4

Parameter der Deckungswerte	1Q20
Durchschnittliche gew. Restlaufzeit d. Deckungswerte WAL (in Jahren inkl. Tilgungen)	9,6
Durchschnittliche gew. Restlaufzeit d. Deckungswerte WAL (in Jahren vertraglich)	16,2
Durchschnittliches Seasoning der Deckungswerte (in Jahren)	6,0
Anzahl der Finanzierungen	52.115
Anzahl der Schuldner	45.471
Anzahl der Immobilien	47.935
Durchschnittliches Volumen der Deckungswerte (in €/Mio)	0,3
Anteil der 10 größten Finanzierungen	10,1%
Anteil der 10 größten Schuldner	11,4%
Anteil endfällige Finanzierungen	21,2%
Anteil Finanzierungen mit fixem Zinssatz	34,5%
Summe der Finanzierungen mit Verzug 90 Tage (in €/Mio)	-
Durchschnittliche Verzinsung	1,2%

Parameter der Emissionen	1Q20
Anzahl der Emissionen	83
Durchschnittliche Restlaufzeit der Emissionen (in Jahren)	5,4
Durchschnittliche Größe der Emissionen (in €/Mio)	93,3

- Gesamtwert des **Deckungsstocks\*** zum **31. März 2020** (€-Gegenwert): **14.858 Mio**
  - davon in €: 13.562 Mio (91,3%)
  - davon in CHF: 977 Mio (6,6%)
  - davon Ersatzdeckung in €: 319 Mio (2,1%)
- **Moody's-Rating: Aaa**

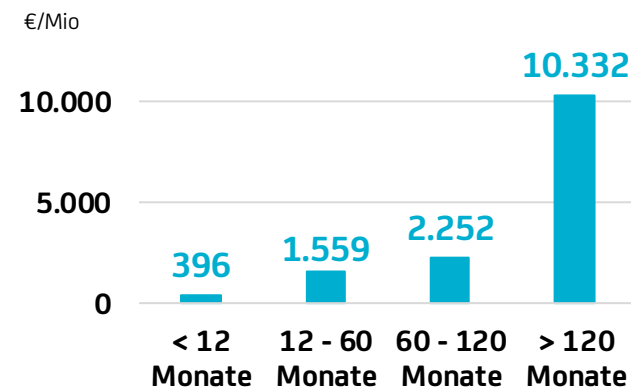


# Hypothekarischer Deckungsstock

## Fälligkeitsstruktur des Deckungsstocks\* und der Emissionen

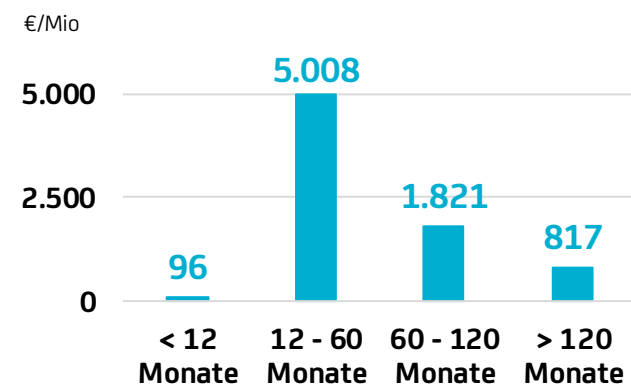
### Fälligkeitsstruktur der Deckungswerte – März 2020

Laufzeitstruktur der Deckungswerte**	Total		Gewerblich		Wohnwirtschaftlich	
	€/Mio	%	€/Mio	%	€/Mio	%
< 12 Monate	396	2,7%	260	6,4%	136	1,3%
12 - 60 Monate	1.559	10,8%	1.055	26,1%	504	4,8%
12 - 36 Monate	444	3,1%	299	7,4%	145	1,4%
36 - 60 Monate	1.115	7,7%	756	18,7%	359	3,4%
60 - 120 Monate	2.252	15,5%	1.130	28,0%	1.122	10,7%
> 120 Monate	10.332	71,0%	1.594	39,5%	8.738	83,2%
<b>Total</b>	<b>14.539</b>	<b>100%</b>	<b>4.039</b>	<b>100%</b>	<b>10.500</b>	<b>100%</b>



### Fälligkeitsstruktur der begebenen Pfandbriefe – März 2020

Laufzeitstruktur der im Umlauf befindlichen Emissionen	Total	
	€/Mio	%
< 12 Monate	96	1,2%
12 - 60 Monate	5.008	64,8%
12 - 36 Monate	574	7,5%
36 - 60 Monate	4.434	57,3%
60 - 120 Monate	1.821	23,5%
> 120 Monate	817	10,6%
<b>Total</b>	<b>7.742</b>	<b>100%</b>





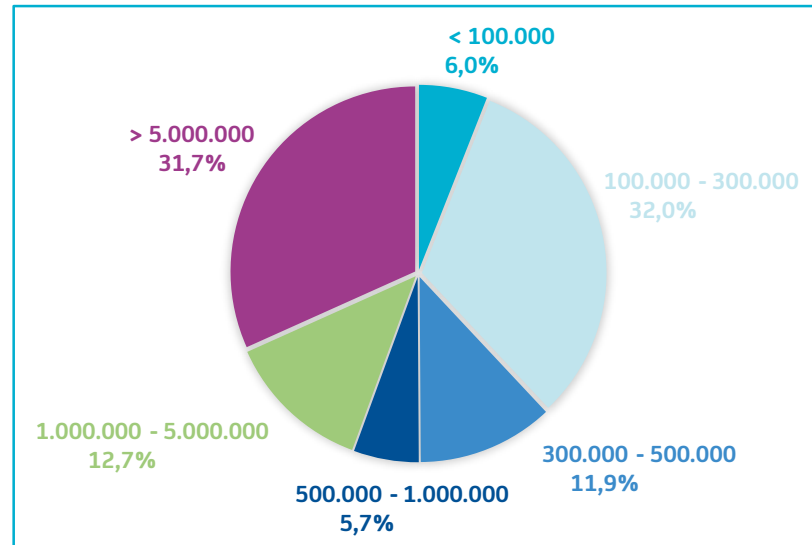
# Hypothekarischer Deckungsstock

## Größendistribution der Deckungswerte\*

1 2 3 4

Liquidität & Funding  
Deckungsstock

Größendistribution der Immobilien	Total		Gewerblich		Wohnwirtschaftlich	
	€/Mio	Anzahl	€/Mio	Anzahl	€/Mio	Anzahl
< 300.000	5.526	40.850	81	555	5.445	40.295
< 100.000	872	15.336	12	191	861	15.145
100.000 - 300.000	4.654	25.514	69	364	4.584	25.150
300.000 - 5.000.000	4.407	6.861	593	484	3.815	6.377
300.000 - 500.000	1.728	4.731	55	138	1.674	4.593
500.000 - 1.000.000	828	1.230	95	132	733	1.098
1.000.000 - 5.000.000	1.851	900	443	214	1.408	686
> 5.000.000	4.606	224	3.365	116	1.240	108
<b>Total</b>	<b>14.539</b>	<b>47.935</b>	<b>4.039</b>	<b>1.155</b>	<b>10.500</b>	<b>46.780</b>



# Hypothekarischer Deckungsstock

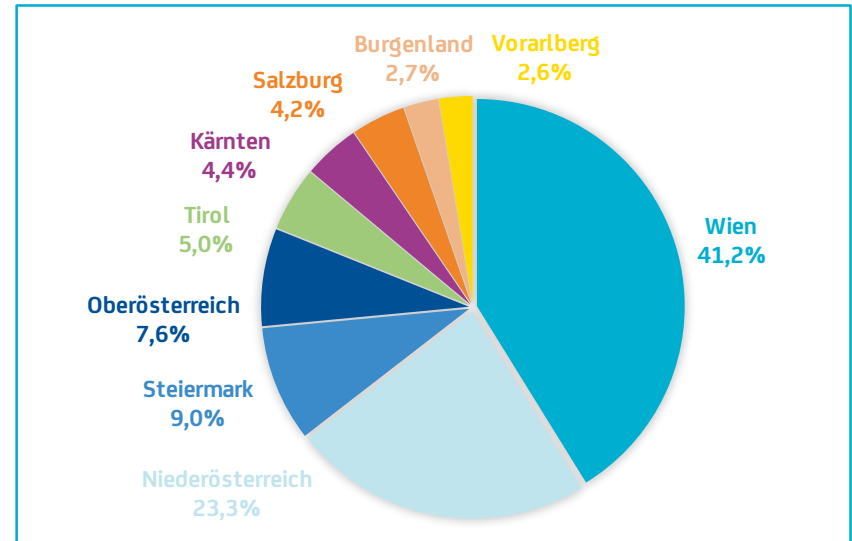
## Regionale Verteilung\* der Hypotheken in Österreich

1 2 3 4

Liquidität & Funding  
Deckungsstock

### Regionale Verteilung in Österreich – März 2020

Regionale Verteilung Österreich	Total	
	€/Mio	%
Wien	5.992	41,2%
Niederösterreich	3.385	23,3%
Steiermark	1.304	9,0%
Oberösterreich	1.104	7,6%
Tirol	729	5,0%
Kärnten	644	4,4%
Salzburg	613	4,2%
Burgenland	392	2,7%
Vorarlberg	376	2,6%
<b>Total Österreich</b>	<b>14.539</b>	<b>100%</b>



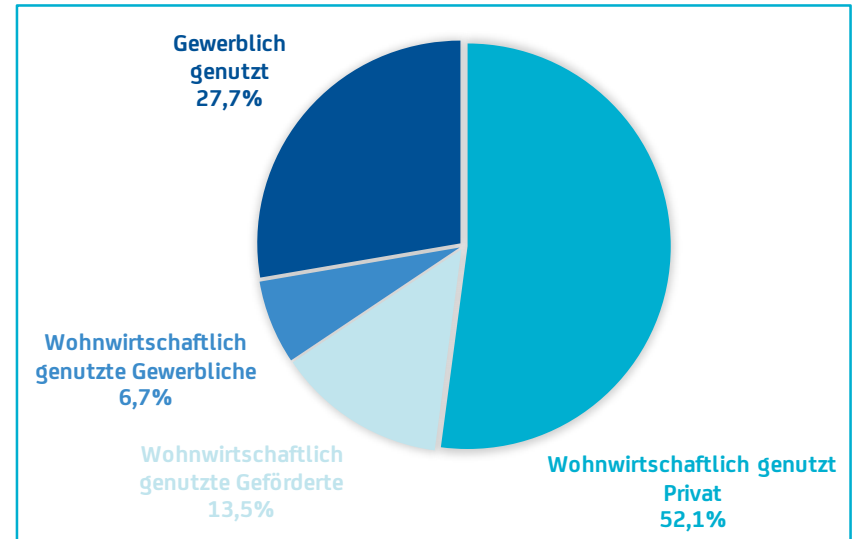
# Hypothekarischer Deckungsstock

## Verteilung der Deckungswerte\* nach Nutzungsart und LTV

1 2 3 4

### Gliederung nach Nutzungsart – März 2020

Immobilien nach Nutzungsart	Total	
	€/Mio	Anzahl
Wohnwirtschaftlich genutzt Privat	7.576	43.738
Wohnwirtschaftlich genutzte Geförderte	1.956	2.126
Wohnwirtschaftlich genutzte Gewerbliche	968	916
Gewerblich genutzt	4.039	1.155
davon Büro	1.701	172
davon Handel	1.007	65
davon Tourismus	395	178
davon Landwirtschaft	55	283
davon gemischte Nutzung / Sonstiges	881	457
<b>Total</b>	<b>14.539</b>	<b>47.935</b>



	Wohnwirtschaftlich	Gewerblich	Total
Total	10.500	4.039	14.539
Weighted Average LTV	52,4%	48,9%	51,4%



# Hypothekarischer Deckungsstock

## Verteilung der Deckungswerte\* nach Nutzungsart

- Der hypothekarische Deckungsstock der Bank Austria beläuft sich auf **€ 14.539 Mio** zum 31. März 2020 (ohne Ersatzdeckung)
- **Alle hypothekarischen Werte liegen in Österreich**
  - Geografische Konzentration auf Wien (41,2%) und das Bundesland Niederösterreich (23,3%)
- **Verteilung der Deckungswerte nach Nutzungsart:**
  - 72,3% Wohnimmobilien (davon 13,5% gefördert)
  - 27,7% kommerzielle Immobilien, davon
    - Büros 11,7%
    - Handel 6,9%
    - Tourismus 2,7%
    - gemischte Nutzung 6,4%



# Zusammenfassung – Öffentlicher Deckungsstock der Bank Austria



Liquidität & Funding  
Deckungsstock

1 2 3 4

- **Moody's Rating: Aaa**
- Fokus auf **ausschließlich österreichische Forderungen**
- Das Deckungsstockvolumen\* zum 31. Dezember 2019 beträgt **€ 6.094 Mio.**
- Durchschnittliche Aushaftung pro Kredit: ca. **€ 1,4 Mio.**
- Durchschnittliches Seasoning der Deckungswerte: **7,8 Jahre**
- Der öffentliche Deckungsstock der Bank Austria ist mit dem **ECBC Covered Bond Label** ausgestattet



# Zusammenfassung – Öffentlicher Deckungsstock der Bank Austria



Liquidität & Funding  
Deckungsstock

1 2 3 4

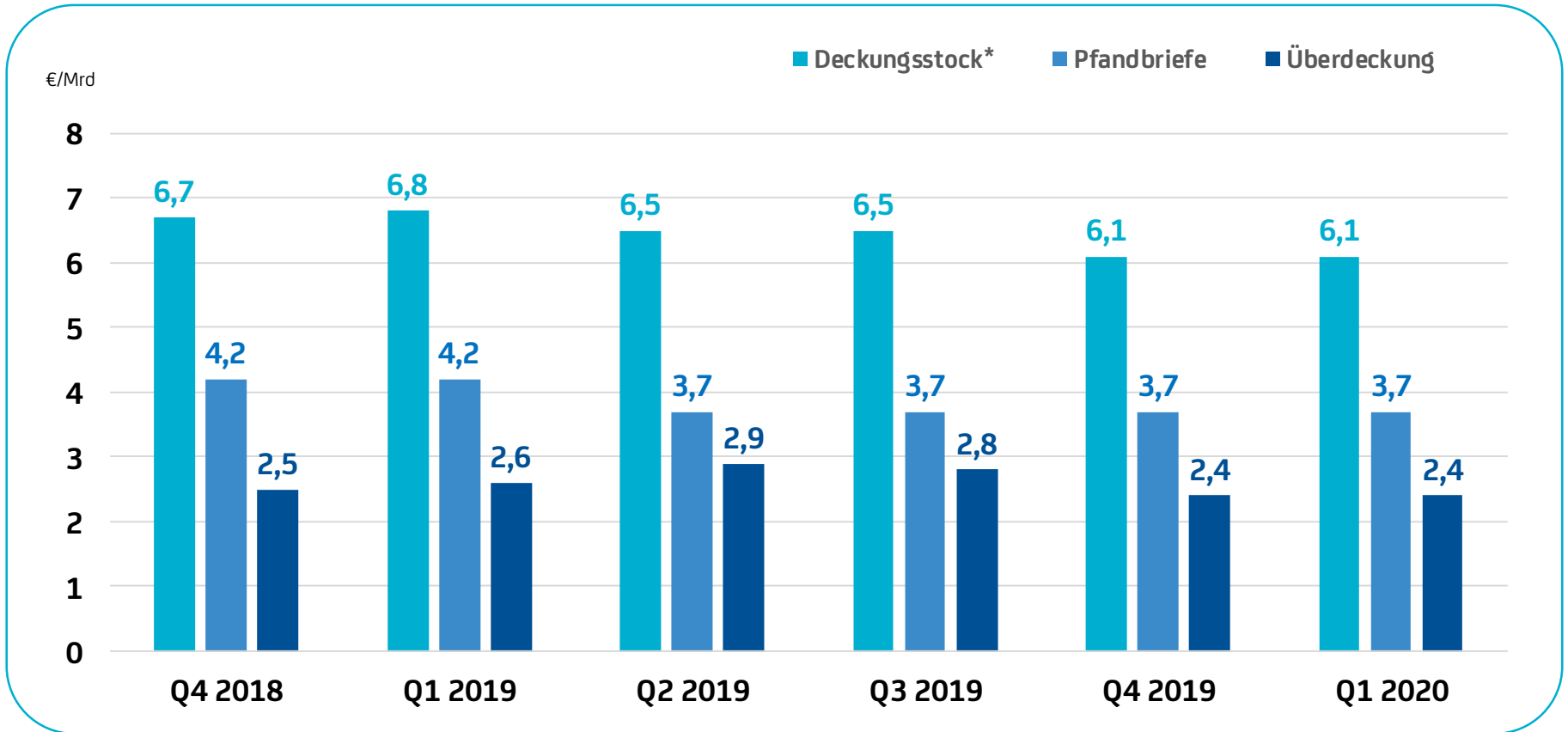
- **Moody's Rating: Aaa**
- Fokus auf **ausschließlich österreichische Forderungen**
- Das Deckungsstockvolumen\* zum 31. März 2020 beträgt **€ 6.092 Mio**
- Durchschnittliche Aushaftung pro Kredit: ca. **€ 1,4 Mio**
- Durchschnittliches Seasoning der Deckungswerte: **7,9 Jahre**
- Der öffentliche Deckungsstock der Bank Austria ist mit dem **ECBC Covered Bond Label** ausgestattet



# Öffentlicher Deckungsstock

## Historischer Trend

1 2 3 4



# Öffentlicher Deckungsstock

## Details des Deckungsstocks\* und der Emissionen

1 2 3 4

Parameter der Deckungswerte	1Q20
Durchschnittliche gew. Restlaufzeit d. Deckungswerte WAL (in Jahren inkl. Tilgungen)	8,4
Durchschnittliche gew. Restlaufzeit d. Deckungswerte WAL (in Jahren vertraglich)	12,5
Durchschnittliches Seasoning der Deckungswerte (in Jahren)	7,9
Anzahl der Finanzierungen	4.210
Anzahl der Schuldner	1.443
Anzahl der Garanten	324
Durchschnittliches Volumen der Deckungswerte (in €/Mio)	1,4
Anteil der 10 größten Finanzierungen	17,8%
Anteil der 10 größten Garanten	45,0%
Anteil endfällige Finanzierungen	45,1%
Anteil Finanzierungen mit fixem Zinssatz	43,7%
Summe der Finanzierungen mit Verzug 90 Tage (in €/Mio)	-
Durchschnittliche Verzinsung	1,4%

Parameter der Emissionen	1Q20
Anzahl der Emissionen	30
Durchschnittliche Restlaufzeit der Emissionen (in Jahren)	2,7
Durchschnittliche Größe der Emissionen (in €/Mio)	122,2

- Gesamtwert des **Deckungsstocks\*** zum **31. März 2020** (€-Gegenwert): **6.092 Mio**
  - davon in €: 4.681 Mio (76,8%)
  - davon in CHF: 168 Mio (2,8%)
  - davon Schuldverschreibungen\* (€-Gegenwert): 1.243 Mio (20,4%)
- **Moody's-Rating: Aaa**





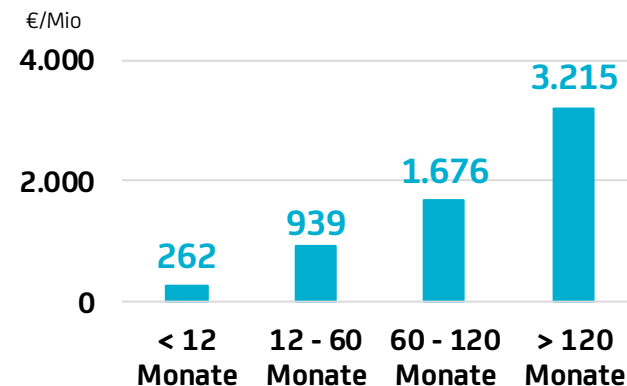
# Öffentlicher Deckungsstock

## Fälligkeitsstruktur des Deckungsstocks\* und der Emissionen

1 2 3 4

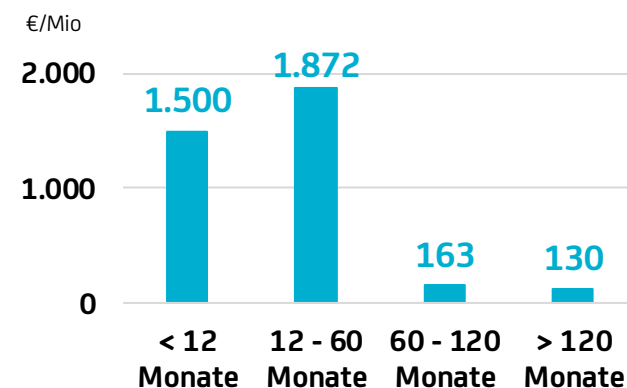
### Fälligkeitsstruktur der Deckungswerte – März 2020

Laufzeitstruktur der Deckungswerte**	Total	
	€/Mio	%
< 12 Monate	262	4,3%
12 - 60 Monate	939	15,4%
12 - 36 Monate	609	10,0%
36 - 60 Monate	330	5,4%
60 - 120 Monate	1.676	27,5%
> 120 Monate	3.215	52,8%
<b>Total</b>	<b>6.092</b>	<b>100%</b>



### Fälligkeitsstruktur der begebenen Pfandbriefe – März 2020

Laufzeitstruktur der im Umlauf befindlichen Emissionen	Total	
	€/Mio	%
< 12 Monate	1.500	40,9%
12 - 60 Monate	1.872	51,1%
12 - 36 Monate	1.292	35,3%
36 - 60 Monate	580	15,8%
60 - 120 Monate	163	4,5%
> 120 Monate	130	3,5%
<b>Total</b>	<b>3.665</b>	<b>100%</b>



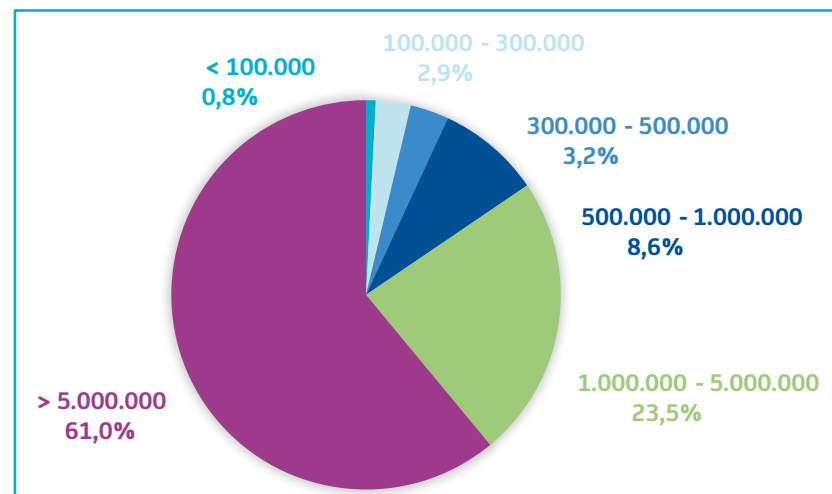
# Öffentlicher Deckungsstock

## Größendistribution der Deckungswerte\*

1 2 3 4

### Größendistribution der Deckungswerte – März 2020

Größendistribution der Finanzierungen	Total	
	€/Mio	Anzahl
< 300.000	223	2.107
< 100.000	49	1.160
100.000 - 300.000	174	947
300.000 - 5.000.000	2.151	1.960
300.000 - 500.000	197	504
500.000 - 1.000.000	522	725
1.000.000 - 5.000.000	1.432	731
> 5.000.000	3.718	143
<b>Total</b>	<b>6.092</b>	<b>4.210</b>



# Öffentlicher Deckungsstock

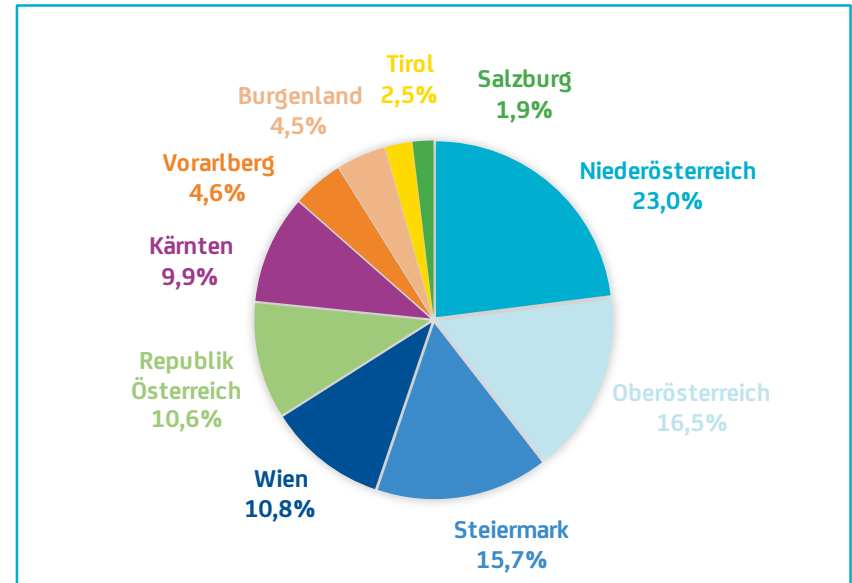
## Regionale Verteilung der Deckungswerte\* in Österreich

1 2 3 4

Liquidität & Funding  
Deckungsstock

### Regionale Verteilung der Deckungswerte in Österreich – März 2020

Regionale Verteilung Österreich	Total	
	€/Mio	%
Niederösterreich	1.397	23,0%
Oberösterreich	1.004	16,5%
Steiermark	957	15,7%
Wien	661	10,8%
Republik Österreich	648	10,6%
Kärnten	605	9,9%
Vorarlberg	283	4,6%
Burgenland	272	4,5%
Tirol	150	2,5%
Salzburg	115	1,9%
<b>Total Österreich</b>	<b>6.092</b>	<b>100%</b>



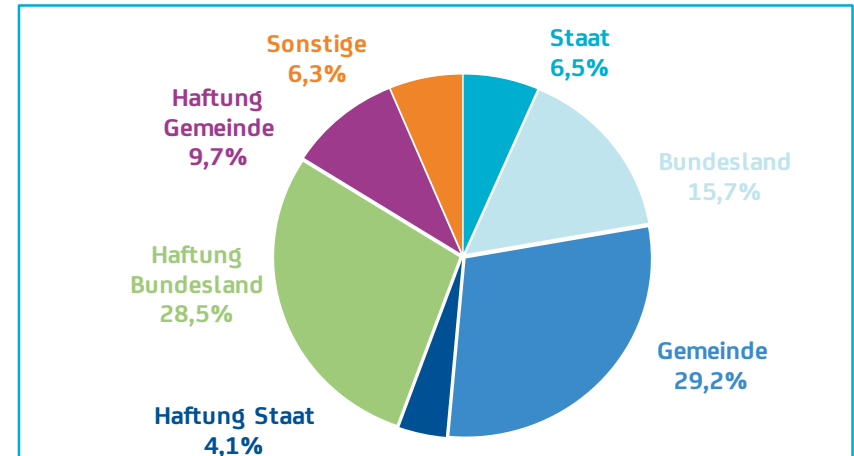
# Öffentlicher Deckungsstock

## Größendistribution\* nach Typ des Schuldners / Garanten

1 2 3 4

### Größendistribution nach Typ des Schuldners / Garanten – März 2020

Deckungswerte nach Typ des Schuldners bzw. Garanten	Total	
	€/Mio	Anzahl
Staat	395	4
Bundesland	958	37
Gemeinde	1.779	2.645
Haftung Staat	252	108
Haftung Bundesland	1.734	377
Haftung Gemeinde	593	538
Sonstige	381	501
<b>Total</b>	<b>6.092</b>	<b>4.210</b>



# Agenda

---

- 1 UniCredit Gruppe
- 2 Überblick Bank Austria
  - Geschäftsmodell & Strategie
  - Gewinn- und Verlustrechnung
  - Bilanz und Kapitalkennzahlen
- 3 Liquidität & Funding
  - Funding-Strategie & -Position
  - Deckungsstock
- 4 Anhang
  - **Liquidität & Funding - Transaktionen**
  - COVID-19
  - Rating Überblick
  - Immobilienmarkt Österreich
  - Österreichisches Pfandbriefrecht



# Überblick - Pfandbrief Benchmark Emissionen seit 2019

1 2 3 4

Anhang

Liquidität & Funding - Transaktionen

Bank Austria Hypothekarischer Pfandbrief	0,25%	21/06/2030	€ 500 Mio.	Jänner 2020	MS + 6bps
Bank Austria Hypothekarischer Pfandbrief	0,25%	04/06/2027	€ 500 Mio.	Juni 2019	MS + 7bps
Bank Austria Hypothekarischer Pfandbrief	0,625%	20/03/2029	€ 500 Mio.	März 2019	MS + 15bps
Bank Austria Hypothekarischer Pfandbrief	0,625%	16/01/2026	€ 500 Mio.	Jänner 2019	MS + 18bps



# Überblick - Pfandbrief Benchmark Emissionen bis 2015

1 2 3 4

Annex  
Liquidity & Funding Transactions

Bank Austria Hypothekarischer Pfandbrief	0,75%	08/09/2022	€ 500 Mio	Sept. 2015	MS + 5bps
Bank Austria Hypothekarischer Pfandbrief	0,75%	25/02/2025	€ 500 Mio	Feb. 2015	MS + 3bps
Bank Austria Öffentlicher Pfandbrief	1,375%	26/05/2021	€ 500 Mio	Mai 2014	MS + 25bps
Bank Austria Hypothekarischer Pfandbrief	2,375%	22/01/2024	€ 500 Mio	Jan. 2014	MS + 35bps
Bank Austria Öffentlicher Pfandbrief	1,875%	29/10/2020	€ 500 Mio	Okt. 2013	Mid-Swap +25
Bank Austria Öffentlicher Pfandbrief	4125%	24/02/2021	€ 1 bn	Feb. 2011	Mid-Swap +69

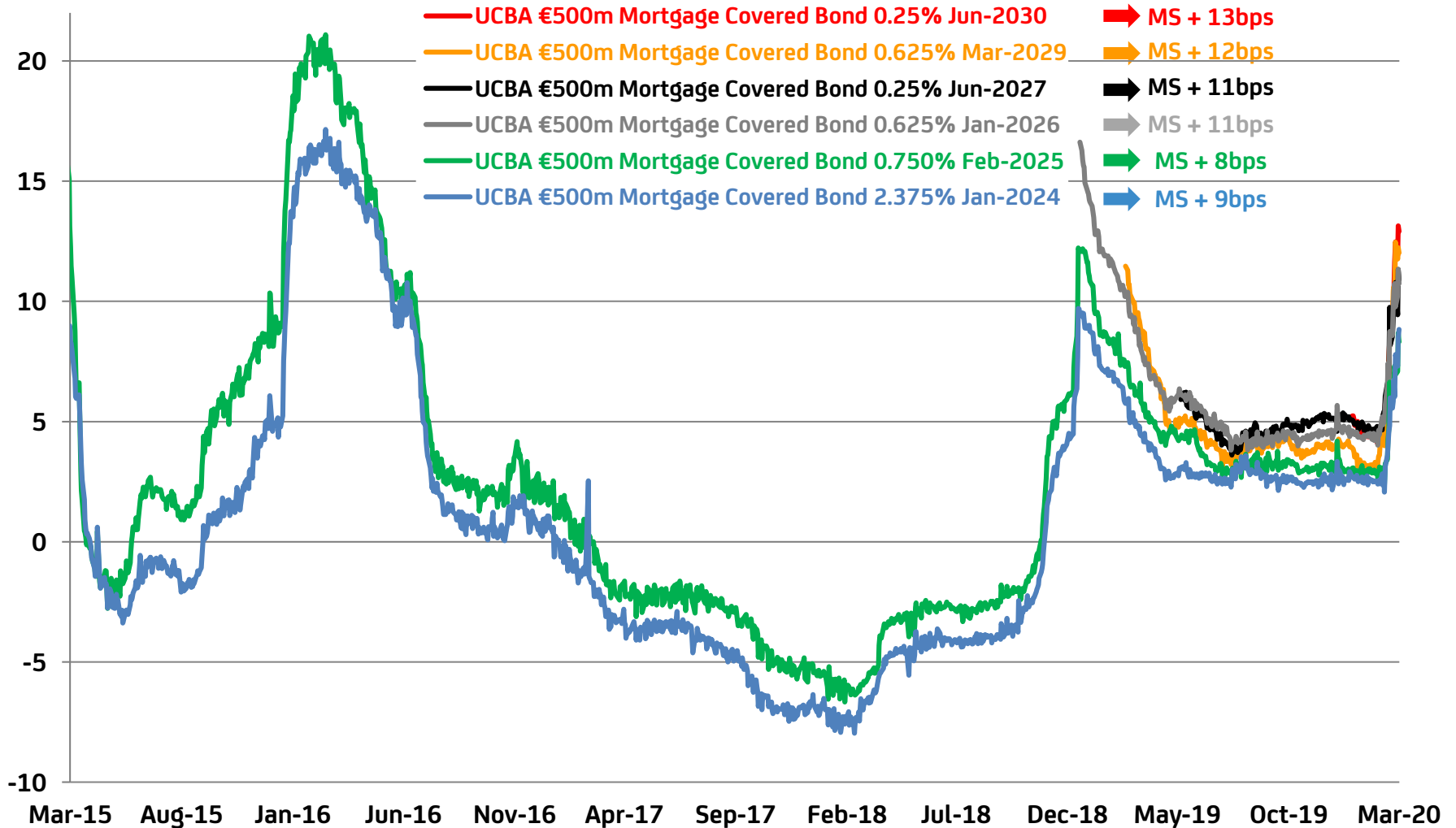


# UniCredit Bank Austria Pfandbriefe: Spread-Vergleich

1 2 3 4

Annex

Liquidity & Funding - Transaktionen





# Agenda

---

- 1 UniCredit Gruppe
- 2 Überblick Bank Austria
  - Geschäftsmodell & Strategie
  - Gewinn- und Verlustrechnung
  - Bilanz und Kapitalkennzahlen
- 3 Liquidität & Funding
  - Funding-Strategie & -Position
  - Deckungsstock
- 4 Anhang
  - Liquidität & Funding - Transaktionen
  - **COVID-19**
  - Rating Überblick
  - Immobilienmarkt Österreich
  - Österreichisches Pfandbriefrecht



- Der Ausbruch der Coronavirus-Pandemie im Jahr 2019 (COVID-19) wird voraussichtlich erhebliche Auswirkungen auf die österreichische Wirtschaft haben
- Die österreichische Regierung hat jedoch, wie viele andere Länder auch, bereits umfangreiche Unterstützungsmaßnahmen umgesetzt
- Dennoch ist das derzeitige Marktumfeld durch Unsicherheiten aufgrund der COVID-19-Krise gekennzeichnet, insbesondere im Hinblick auf die Finanzmärkte, deren volle Auswirkungen zum Zeitpunkt dieser Präsentation noch nicht abschließend bewertet werden können



# Agenda

---

- 1 UniCredit Gruppe
- 2 Überblick Bank Austria
  - Geschäftsmodell & Strategie
  - Gewinn- und Verlustrechnung
  - Bilanz und Kapitalkennzahlen
- 3 Liquidität & Funding
  - Funding-Strategie & -Position
  - Deckungsstock
- 4 Anhang
  - Liquidität & Funding - Transaktionen
  - COVID-19
  - **Rating Überblick**
  - Immobilienmarkt Österreich
  - Österreichisches Pfandbriefrecht



# Rating - Überblick

1 2 3 4

	Moody's					S&P			
	Langfristig Einlagen	Langfristig Senior Unsecured	Kurzfristig	Nachrangig <sup>1)</sup>	Counterparty Risk	Langfristig Einlagen	Kurzfristig	Nachrangig <sup>1)</sup>	Counterparty Risk
<b>Bank Austria<sup>2)</sup></b>	<b>A3</b>	<b>Baa1</b> Negative	<b>P-2</b>	<b>Baa3</b>	<b>A2 / P-1</b>	<b>BBB+</b> Negative	<b>A-2</b>	<b>BBB-</b>	<b>A-</b>
Öffentliche Pfandbriefe	<b>Aaa</b>					-			
Hypothekarische Pfandbriefe	<b>Aaa</b>					-			
<b>UniCredit S.p.A.</b>	<b>Baa1</b>	<b>Baa1</b> Stable	<b>P-2</b>	<b>Baa3</b>	<b>Baa1 / P-2</b>	<b>BBB</b> Stable	<b>A-2</b>	<b>BB+</b>	<b>BBB+</b>

(Stand: 19. Mai 2020)

<sup>1)</sup> Nachrangig (Lower Tier II)

<sup>2)</sup> Wertpapiere, die vor dem 31. Dezember 2001 emittiert wurden und somit unter der Ausfallhaftung der Gemeinde Wien stehen („grandfathered debt“), sind ausschließlich nachrangig und besitzen seitens Standard & Poor's ebenfalls das hier gezeigte Rating, während Moody's nachrangige Wertpapiere unter der Haftung der Gemeinde Wien mit Baa2 einstuft



# Agenda

---

- 1 UniCredit Gruppe
- 2 Überblick Bank Austria
  - Geschäftsmodell & Strategie
  - Gewinn- und Verlustrechnung
  - Bilanz und Kapitalkennzahlen
- 3 Liquidität & Funding
  - Funding-Strategie & -Position
  - Deckungsstock
- 4 Anhang
  - Liquidität & Funding - Transaktionen
  - COVID-19
  - Rating Überblick
  - **Immobilienmarkt Österreich**
  - Österreichisches Pfandbriefrecht



# Immobilienmarkt Österreich

## Übersicht

1 2 3 4

- 2019 war in Österreich ein absolutes Rekordjahr für gewerbliche Immobilieninvestments. Das Investmentjahr 2019 endete mit einem Gesamtvolumen von rund € 5,9 Mrd. Das sind um 39 Prozent mehr als im Jahr davor und 17 Prozent als im bisherigen Rekordjahr 2017. Das erste Quartal 2020 begann ebenso stark da einige Transaktionen im Jahr 2019 nicht mehr abgeschlossen werden konnten. Büroimmobilien waren mit etwa 46% des gesamten Investmentvolumens die mit Abstand bedeutendste Asset Klasse im Jahr 2019: Die hohe Nachfrage, bei begrenztem Angebot, führte zu gleichbleibend niedrigen Renditen in allen Bürolagen.
- Der österreichische Immobilienmarkt hat den wohlverdienten Ruf eines relativ stabilen Marktes. Der Immobilienanalyst IPD/MSCI untersucht jährlich ein österreichisches Immobilienportfolio aus Büro-, Handels-, Wohn-, Logistik- und sonstigen Immobilien. Der Total Return erreichte seit Beginn der Berechnungen zwar nie ein zweistelliges Ergebnis, dafür konnte selbst in den Krisen Jahren 2008/2009 noch ein jährlicher Gesamtertrag um die 4% ausgewiesen werden.
- Die Wohnimmobilienpreise in Wien haben in den letzten 5 Jahren erheblich angezogen. Nach einem Abflachen des Preisauftriebes in Wien 2018 zogen ab dem ersten Halbjahr bis zum Jahresende 2019 die Preise kontinuierlich an. Die Preisentwicklung in Österreich ohne Wien verlief ruhiger als in der Hauptstadt.
- Die weitere Entwicklung der Immobilienpreise in 2020 ist aufgrund der COVID-19-Pandemie mit einiger Unsicherheit behaftet.



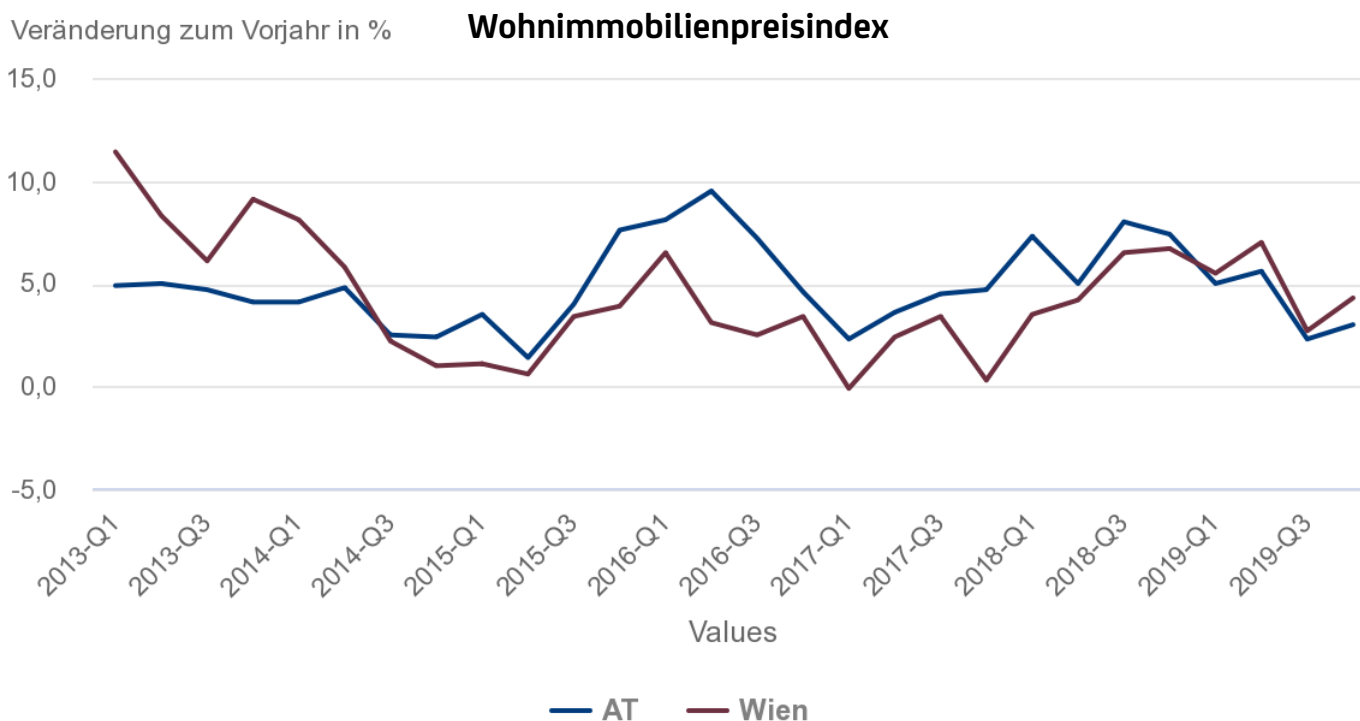
# Immobilienmarkt Österreich

## Wohnimmobilienpreise

1 2 3 4

- Nach einem Anstieg der Preise im Jahr 2018 von rd. 4% erfolgte im Jahr 2019 ein weiterer Anstieg der Immobilienpreise. Im ersten Halbjahr und besonders im zweiten Halbjahr 2019 stiegen die Preise in Wien kontinuierlich um gesamt etwa 4,90% an. Wohnimmobilienpreise in Österreich ohne Wien entwickelten sich im Jahr 2019 kontinuierlich mit rd. 2,60% p.a. deutlich schwächer als in Wien.

Quelle: OeNB, TU Wien, Department für Raumplanung



- Für Investoren auf der Suche nach Rendite sind Immobilien nach wie vor interessant.
- Solange die mit Immobilien zu erzielenden Renditen im Vergleich zu alternativen Veranlagungen wie z.B. Staatsanleihen attraktiv sind, werden Immobilien gefragt bleiben.

### Immobilien Spitzenrendite vs. Staatsanleiherendite

- |   |       |
|---|-------|
| • Spitzenrenditen für Büroraum im Jahr 2018   | 3,45% |
| • Österreichische Staatsanleiherenditen (10J) | 0,50% |
| • Spread                                      | 2,95% |





# Agenda

---

- 1 UniCredit Gruppe
- 2 Überblick Bank Austria
  - Geschäftsmodell & Strategie
  - Gewinn- und Verlustrechnung
  - Bilanz und Kapitalkennzahlen
- 3 Liquidität & Funding
  - Funding-Strategie & -Position
  - Deckungsstock
- 4 Anhang
  - Liquidität & Funding - Transaktionen
  - COVID-19
  - Rating Überblick
  - Immobilienmarkt Österreich
  - **Österreichisches Pfandbriefrecht**



# Hypothekarisches und Öffentliches Pfandbriefgesetz in Österreich

1 2 3 4

Anhang

Österreichisches Pfandbriefrecht

## Österreichische Pfandbriefe

Pfandbriefe

Fundierte  
Schuldverschreibungen

Hypothekengesetz  
aus 1899

Pfandbriefgesetz  
aus 1938

Gesetz aus 1905

Bank Austria

**Ausblick:** Die bestehenden nationalen Rechtsgrundlagen sollen inhaltlich harmonisiert und durch ein einheitliches Pfandbriefgesetz ersetzt werden (Umsetzung in nationales Recht bis 8. Juli 2021).

Die dahinterstehenden EU-Vorgaben (EU Richtlinie 2019/2162 sowie EU Verordnung zur Änderung der CRR 2019/2160) wurden im Dezember 2019 im Amtsblatt der EU veröffentlicht.



# Vergleich Österreich und Deutschland

1 2 3 4

Wesentliche rechtliche Merkmale gemäß Hypothekendarstellungsgesetz	Österreich	Deutschland
Pfandbriefgesetz vorhanden	JA	JA
Getrennte Führung des öffentlichen / hypothekarischen Deckungsstocks	JA	JA
Deckungsstockregister	JA	JA
Geographische Beschränkung des Deckungsstocks auf Europa	JA	X
Gesetzliche Mindestüberbesicherung	JA	JA
Deckungsstock Treuhänder	JA	JA
Spezielle insolvenzrechtliche Sonderbestimmungen	JA	JA
Pfandbriefe bleiben im Konkursfall des Emittenten ausstehend	JA	JA
Barwertdeckung	JA <sup>*)</sup>	JA

- Das österreichische „Hypothekendarstellungsgesetz“ geht auf die deutsche Gesetzgebung zurück
- Wesentliche Änderungen im deutschen Pfandbriefrecht wurden im österreichischen Hypothekendarstellungsgesetz nachgezogen, weshalb die wesentlichen Grundsätze ident sind
- Wesentliche Unterschiede:
  - Deutschland: keine Beschränkung auf europäische Sicherheiten
  - Barwertdeckungsprinzip ist verpflichtend in Deutschland, während in Österreich eine freiwillige Selbstverpflichtung im Wege der Aufnahme in die Satzung vorgesehen ist. Die Bank Austria hat eine entsprechende Bestimmung in ihre Satzung aufgenommen



# Ihre Kontakte

## **CFO Planning & Finance**

UniCredit Bank Austria AG

Martin Klauzer

Head of Planning & Finance

Tel. +43 (0)50505 82511

[martin.klauzer@unicreditgroup.at](mailto:martin.klauzer@unicreditgroup.at)

## **CFO Finance**

UniCredit Bank Austria AG

Giuseppe Sapienza

Head of Finance

Tel. +43 (0)50505 82641

[giuseppe.sapienza@unicreditgroup.at](mailto:giuseppe.sapienza@unicreditgroup.at)

Gabriele Wiebogen

Senior Advisor - Finance

Tel. +43 (0)50505 82337

[gabriele.wiebogen@unicreditgroup.at](mailto:gabriele.wiebogen@unicreditgroup.at)

Erich Sawinsky

Head of Cover Pool Management

Tel. +43 (0)50505 82673

[erich.sawinsky@unicreditgroup.at](mailto:erich.sawinsky@unicreditgroup.at)

Cristian Chetran

Head of Strategic Funding & Balance Sheet  
Management

Tel. +43 (0)50505 54232

[cristian.chetran@unicreditgroup.at](mailto:cristian.chetran@unicreditgroup.at)

Andrea Pavoncello

Head of Strategic Funding & Investments

Tel. +43 (0)50505 58220

[andrea.pavoncello@unicreditgroup.at](mailto:andrea.pavoncello@unicreditgroup.at)

## **CFO Accounting, Reporting, Tax & Corporate Relations**

UniCredit Bank Austria AG

Günther Stromenger

Head of Corporate Relations

Tel. +43 (0)50505 57232

[guenther.stromenger@unicreditgroup.at](mailto:guenther.stromenger@unicreditgroup.at)

## **Impressum**

UniCredit Bank Austria AG

CFO Finance

Rothschildplatz 1

A-1020 Wien



# Haftungsausschluss

Die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Angaben basieren auf sorgfältig ausgewählten Quellen, die als zuverlässig gelten. Wir geben jedoch keine Gewähr für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben. Hierin zum Ausdruck gebrachte Meinungen geben unsere derzeitige Ansicht wieder und können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Anlagemöglichkeiten, die in diesem Bericht dargestellt werden, sind je nach Anlageziel und Finanzlage nicht für jeden Anleger geeignet. Die hierin bereitgestellten Berichte dienen nur allgemeinen Informationszwecken, stellen keine Anlageberatung, Aufforderung oder Empfehlung zum Verkauf oder Kauf von Wertpapieren dar und sind kein Ersatz für eine auf die individuellen Verhältnisse und Kenntnisse des Anlegers bezogene Finanzberatung. Private Investoren sollten den Rat ihrer Bank oder ihres Brokers zu den betreffenden Investitionen einholen, bevor sie diese tätigen. Kein Bestandteil dieser Veröffentlichung soll eine vertragliche Verpflichtung begründen. Unter der Bezeichnung Corporate & Investment Banking der UniCredit treten die UniCredit Bank Austria AG, Wien, UniCredit Bank AG, München, die UniCredit CAIB Securities UK Ltd., die UniCredit S.p.A. sowie weitere Gesellschaften der UniCredit auf.

Die UniCredit Gruppe unterliegt der Aufsicht der Europäischen Zentralbank. Darüber hinaus untersteht die UniCredit Bank Austria AG der Aufsicht der österreichischen Finanzmarktbehörde (FMA), die UniCredit Bank AG der Aufsicht der BaFin, die UniCredit CAIB Securities UK Ltd. der Aufsicht der Financial Services Authority (FSA) und die UniCredit S.p.A. der Aufsicht der Banca d'Italia und der Commissione Nazionale per le Società e la Borsa (CONSOB).

## Hinweis für Kunden mit Sitz in Großbritannien:

In Großbritannien wird diese Veröffentlichung auf vertraulicher Basis nur an Kunden von Corporate & Investment Banking der UniCredit (handelnd durch die UniCredit Bank AG, Zweigniederlassung London) übermittelt, die (i) als professionelle Investoren im Sinne von Artikel 19 (5) der englischen Financial Services and Markets Act 2000 (Financial Promotion) Order 2005 („FPO“) Erfahrung mit Anlagen haben; und/oder (ii) unter Artikel 49 (2) (a) – (d) („high net worth companies, unincorporated associations etc.“) der FPO fallen (oder insoweit diese Veröffentlichung sich auf ein „unregulated collective scheme“ bezieht, an professionelle Anleger im Sinne von Artikel 14 (5) der englischen Financial Services and Markets Act 2000 (Promotion of Collective Investment Schemes) (Exemptions) Order 2001); und/oder (iii) die zum Erhalt dieser Mitteilung berechtigt sind, mit Ausnahme von privaten Investoren (diese Kunden werden nachstehend als „Maßgebliche Personen“ bezeichnet). Diese Veröffentlichung ist nur für Maßgebliche Personen gedacht. Anlagen oder Investmentaktivitäten, auf die sich diese Veröffentlichung bezieht, sind nur für Maßgebliche Personen verfügbar bzw. werden nur mit Maßgebliche Personen abgewickelt. Anfragen, die sich aus dieser Veröffentlichung ergeben, werden nur beantwortet, wenn es sich bei der betreffenden Person um eine Maßgebliche Person handelt. Andere Personen sollten sich nicht auf diese Veröffentlichung oder ihre Inhalte verlassen oder danach handeln.

Die hier bereitgestellten Informationen (einschließlich der hierin enthaltenen Berichte) stellen weder eine Aufforderung zum Kauf noch ein Angebot zum Verkauf von Wertpapieren dar. Die Informationen in dieser Veröffentlichung basieren auf sorgfältig ausgewählten Quellen, die als zuverlässig gelten, wir geben jedoch keine Gewähr für ihre Richtigkeit oder Vollständigkeit. Die hierin enthaltenen Meinungen geben unsere Auffassung zum Zeitpunkt dieser Veröffentlichung wieder und können ohne Mitteilung geändert werden.

Wir können von Zeit zu Zeit in Bezug auf Wertpapiere, die in dieser Veröffentlichung genannt werden: a) Long- oder Short-Positionen eingehen und die entsprechenden Wertpapiere kaufen oder verkaufen; b) als Investment- und/oder Geschäftsbank für die Emittenten dieser Wertpapiere fungieren; c) im Aufsichtsrat von Emittenten dieser Wertpapiere vertreten sein; d) als Market Maker für diese Wertpapiere fungieren und e) gegenüber dem Emittenten Beratungsdienstleistungen erbringen.

Anlagemöglichkeiten, die in einem der hier wiedergegebenen Berichte besprochen oder empfohlen werden, sind je nach Anlageziel und Finanzlage möglicherweise nicht für alle Anleger geeignet. Die hier bereitgestellten Berichte dienen nur allgemeinen Informationszwecken und sind kein Ersatz für die Einholung einer unabhängigen Finanzberatung.

UniCredit Bank AG, Zweigniederlassung London, Moor House, 120 London Wall, London, EC2Y 5ET, unterliegt der Aufsicht der Europäischen Zentralbank (EZB) und ist von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) amtlich zugelassen und unterliegt nur in beschränktem Umfang der Regulierung durch die Financial Conduct Authority (FCA) und Prudential Regulation Authority (PRA). Einzelheiten zum Umfang der Regulierung durch die Financial Conduct Authority und Prudential Regulation Authority sind auf Anfrage bei uns erhältlich. Ungeachtet des Vorgenannten gilt: Wenn diese Präsentation/Veröffentlichung sich auf Wertpapiere bezieht, die unter die Prospekt-Richtlinie (2005) fallen, wird sie auf der Grundlage geschickt, dass Sie im Sinne der Prospekt-Richtlinie oder der maßgeblichen Gesetzgebung innerhalb eines Mitgliedsstaates des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR), der die Prospekt-Richtlinie umgesetzt hat, ein „Qualified Investor“ sind. Diese Veröffentlichung ist nicht an Personen auszuhändigen, die keine „Qualified Investors“ sind. Mit Erhalt dieser Veröffentlichung sichern Sie zu, dass Sie die in dieser Veröffentlichung genannten Wertpapiere nur unter den Umständen zum Kauf oder Verkauf anbieten werden, die keine Erstellung eines Prospekts nach Artikel 3 der Prospekt-Richtlinie oder der maßgeblichen Gesetzgebung eines Mitgliedsstaates des EWR verlangen, der die Prospekt-Richtlinie umgesetzt hat.

## Hinweis für Kunden mit Sitz in den USA:

Die hier bereitgestellten oder in einem hier wiedergegebenen Bericht enthaltenen Informationen sind institutionellen Kunden der UniCredit Bank AG, München, handelnd durch die Zweigniederlassung der UniCredit Bank AG in New York in den Vereinigten Staaten vorbehalten und dürfen nicht von anderen Personen zu irgendwelchen Zwecken genutzt oder herangezogen werden. Die Veröffentlichung stellt weder eine Aufforderung zum Kauf noch ein Angebot zum Verkauf von Wertpapieren im Sinne des US-Wertpapiergesetzes von 1933 (in der jeweils geltenden Fassung) oder im Sinne anderer amerikanischer Wertpapiergesetze, -Vorschriften oder Bestimmungen auf einzel- oder bundesstaatlicher Ebene dar. Anlagemöglichkeiten in Wertpapiere, die hier besprochen oder empfohlen werden, sind je nach Anlageziel, Risikobereitschaft und Finanzlage möglicherweise nicht für alle Anleger geeignet.

In Rechtsordnungen, in denen die UniCredit Bank AG, München nicht zum Handel mit Wertpapieren, Waren oder anderen Finanzprodukten eingetragen oder zugelassen ist, dürfen Transaktionen nur in Übereinstimmung mit geltenden Gesetzen vorgenommen werden. Diese Gesetze können je nach Rechtsordnung unterschiedlich lauten und eventuell vorschreiben, dass eine Transaktion gemäß geltenden Freistellungen von Registrierungs- oder Zulassungspflichten vorgenommen wird.

Sämtliche in dieser Veröffentlichung enthaltenen Informationen basieren auf sorgfältig ausgewählten Quellen, die als verlässlich gelten. Es gibt jedoch keine Gewähr für deren Richtigkeit oder Vollständigkeit. Die hier dargelegten Meinungen geben die Ansichten zum ursprünglichen Zeitpunkt der Veröffentlichung wieder, unabhängig davon, wann Sie diese Informationen erhalten, und können sich ohne vorherige Ankündigung ändern.

Unter Umständen wurden andere Berichte herausgegeben, die den Angaben in hierin enthaltenen Berichten widersprechen oder zu anderen Ergebnissen gelangen. Diese Berichte spiegeln die unterschiedlichen Annahmen, Ansichten und Analysemethoden der Analysten wider, die diese erstellt haben. Wertentwicklungen der Vergangenheit sind nicht als Hinweis oder Garantie für die weitere Wertentwicklung zu betrachten. Für die künftige Wertentwicklung wird keine ausdrückliche oder stillschweigende Zusicherung oder Gewähr gegeben.

Die UniCredit Bank AG, München kann von Zeit zu Zeit in Bezug auf hier besprochene Wertpapiere: a) Long- oder Short-Positionen eingehen und die entsprechenden Wertpapiere kaufen oder verkaufen; b) als Investment- und/oder Geschäftsbank für die Emittenten dieser Wertpapiere fungieren; c) im Aufsichtsrat von Emittenten dieser Wertpapiere vertreten sein; d) als Market Maker für diese Wertpapiere fungieren und e) gegenüber dem Emittenten entgeltliche Beratungsdienstleistungen erbringen.

Die in einem hier wiedergegebenen Bericht enthaltenen Informationen beinhalten eventuell Prognosen im Sinne der US-Wertpapiergesetze, die Risiken und Unwägbarkeiten unterliegen. Faktoren, durch die die tatsächlichen Ergebnisse und die Finanzlage eines Unternehmens von den Erwartungen abweichen könnten, sind insbesondere: politische Unsicherheiten, Veränderungen der Wirtschaftslage mit negativen Auswirkungen auf die Nachfrage nach Produkten oder Dienstleistungen des Unternehmens, Veränderungen an den Devisenmärkten, Veränderungen an den internationalen und nationalen Finanzmärkten, das Wettbewerbsumfeld sowie andere, damit einhergehende Faktoren. Alle in diesem Bericht enthaltenen Prognosen werden in ihrer Vollständigkeit durch diesen Warnhinweis erfasst.

## CFO Division

UniCredit Bank Austria AG  
Stand 19. Mai 2020

Diese Präsentation wurde von der UniCredit Bank Austria AG, Rothschildplatz 1, 1020 Wien, Österreich, erstellt (Medieninhaber und Hersteller).

